

Hammmagazin

Stadtillustrierte für Hamm Dezember 2012 / 40. Jahrgang



Advents-Zeit

ANZEIGE



KNAPPSCHAFT
SICHER BESSER LEBEN

Geschäftsstelle Hamm

59065 Hamm · Sedanstraße 3
Telefon: 0 23 81 / 9 06 - 196

hamm@knappschaft.de · www.knappschaft.de

Hospiz Heiligabend im November

Weihnachtsbräuche Woher kommen sie?

Geschenk-Idee „Hamm herrschaftlich“

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen



Stadthalle Werl

Highlights im Winter

Do., 31.01.13, 19.30 Uhr Musikrevue „Zarah 47“	So., 03.02., 15.00 Uhr Familientheater „Pinocchio“	Do., 07.02., 20.00 Uhr Lioba Albus „Erfolgreich scheitern für Fortgeschrittene“	Fr., 22.02., 20.00 Uhr Vince Ebert „Freiheit ist alles“	Do., 07.03., 19.30 Uhr Familie Malentes „99 Luftballons“
---	---	--	--	---

Schon eine Idee für Weihnachten? Verschenken Sie doch Tickets für ein schönes Event in der Stadthalle Werl!

Do., 11.04.13, 20.00 Uhr Bernd Stelter „Mundwinkel hoch“	Do., 14.03., 20.00 Uhr Bademeister Schaluppeke „Funky Arschbombe“
--	---

So., 23.06., 20.00 Uhr
Philip Simon „Ende der Schonzeit“

Grafenstr. 27 • 59457 Werl • Tel. 029 22-97 32-10 • Fax 029 22-97 32-17 • www.stadthalle-werl.de • info@stadthalle-werl.de



Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr
wünschen Verlag und Redaktion allen Lesern und Inserenten der Stadtilustrierten „Hamm-Magazin“ mit diesem schönen alten Kartenmotiv. Die am 22. Dezember 1914 gestempelte Karte enthielt Weihnachtsgrüße einer Hammer Bürgerin an die „liebe Mutter“ im schlesischen Bergland.

Hammmagazin

INHALT

THEMA

Der Turmbläser	03
Heiligabend im November	04



„Nikolaus, komm in unser Haus“	06
Kennt jeden Baum aus der Natur	07
Die Weihnachtsgeschichte des Seemanns Kuttel Daddeldu	08
Ansturm auf die Bestseller	11
Woher kommen die Weihnachtsbräuche?	12



Geschenk-Idee: „Hamm herrschaftlich“	16
Hammer Weihnachtsmärkte	20

INFORMATION

Lesen lernen im Stadtarchiv	24
-----------------------------	----

KULTUR

Lieben Sie Brahms?	26
Nordsterne zum Finale	27



WIRTSCHAFT

Die Antwort: neue Personalkonzepte	29
------------------------------------	----

STADTWERKE

Adventsleuchten	30
Notfall-Fahrplan für Busse	30

Der Turmbläser

An Heiligabend steigt Ulrich Hillebrand in schwindelnde Höhe: Seit 33 Jahren spielt er auf dem Turm der St.-Stephanus-Kirche Weihnachtslieder



Das Repertoire der St.-Stephanus-Turmbläser um Ulrich Hillebrand: von „Stille Nacht“ und „Tochter Zion“ über „Winter-Wonderland“ bis hin zu „Petit Papa Noël“

„Musik muss von unten kommen. Deshalb darf es auch swingen.“

>> Ulrich Hillebrand muss Heiligabend in schwindelnder Höhe frieren. Er ist einer von insgesamt zehn „Turmbläsern“, die Jahr für Jahr hoch oben auf dem Turm der Heessener St.-Stephanus-Kirche um 17.30 Uhr Weihnachtslieder spielen, wenn andere zum Gottesdienst gehen. Bei schneidendem Wind, manchmal im Schnee, klettern die Turmbläser seit Jahrzehnten die Leiter hoch und stellen sich an zwei Seiten des Vierkant-Turms auf.

„Vor zwei Jahren haben wir gedacht, wir können gar nicht auf die Turm-Balustrade, so hoch lag der Schnee.“ Da hat es sich bezahlt gemacht, dass Hillebrands Bläser Mitglieder der Bergkapelle Radbod sind, denn Bergleute sind praktische Menschen. Ein Brett diente als Schneeschieber, die vereiste Schneefläche war im Nu geräumt.

Eine schöne alte Tradition ist es, die die

Bläser jährlich in die Höhe treibt. „Die Posaunenchoräle haben ja seit langem das Kurrende-Blasen etabliert. Ich habe das kennengelernt, als ich mit der Bergkapelle Radbod kurzzeitig zur Zeche Ahlen gewechselt bin. Dort zog man in der Weihnachtszeit durch die Gemeinde und spielte Weihnachtslieder für die Leute – für ein Mettendchen und einen Schnaps“, erinnert sich Hillebrand noch immer gerne.

Obwohl er mit dem Werksorchester der RAG Deutsche Steinkohle AG ein Ensemble mit Spitzenmusikern leitet, ist seine Auffassung von Musik ganz bodenständig: „Musik muss von unten kommen.“ Deshalb darf es auch swingen vom Kirchturm, wenn es den Leuten unten auf dem Kirchplatz beim Glühwein des Pfadfinderstamms Folke Bernadotte gefällt. „Ein Muss sind natürlich ‚Stille Nacht‘ und ‚Tochter Zion‘. Aber wir spielen auch ‚Winter-Wonderland‘ oder ‚Petit Papa Noël‘, ein französisches Weihnachtslied.“ Und hinterher wird, ganz wie es Tradition ist, gemeinsam eine Flasche Schnaps geleert.

Die Tradition der Heessener Turmbläser war im Holzgebälk des Turms belegt: „Wir haben für jeden Bläser und jeden Auftritt einen Strich ins Holz gekerbt. Diese Strichliste ist jetzt leider bei der Renovierung verloren gegangen. Unser ältester Turmbläser hatte es auf 50 Striche gebracht“ verweist Hillebrand auf eine stolze Statistik. Er selbst ist seit 33 Jahren dabei.

Für die Heilig-Abend-Musik vom Kirchturm sind aber nicht die Turmbläser allein zuständig. „Wir wechseln uns ab mit den Glöcknern, die die Glocken nach alter Sitte beiern. Dabei wird der Klöppel am Seil manuell gezogen, so dass man ganz individuelle Rhythmen läuten kann“, erklärt Hillebrand: „Das ist harte Arbeit, bei der die Glöckner hinterher komplett durchgeschwitzt sind.“ Den Kräuterschnaps haben sie sich in jedem Fall genauso verdient wie die Turmbläser. <<



Er war ein richtig guter Zuhörer für die kleine Anna und ihren Bruder Max: der Hopi-Bär, der im Hospiz „Am Roten Läppchen“ wohnt.

Heiligabend im November

Eine wahre Weihnachtsgeschichte

Schon lange Zeit ging es Papa nicht mehr gut. Er bekam schlecht Luft. Seinem Hobby, dem Fußball, konnte er sich nur noch vom Fernsehsessel aus widmen. Mit seinem Sohn zum Fußballtraining oder mit der Tochter zur Ballettstunde – dafür hatte er keine Kraft mehr. Anna (8) und Max (6) hatten schon lange gemerkt, dass irgendetwas nicht stimmt. Sie konnten nicht verstehen, was mit ihrem Papa los war. Und ein bisschen sauer waren sie auch. Weil Papa einfach keine Lust mehr hatte, mit ihnen zu spielen.

>> An dem Tag, als die Frau vom Ambulanten Hospizdienst zuhause auftauchte, änderte sich alles. Sie sprach zuerst nur mit Mama und Papa. Danach sollten auch Max und Anna dazu kommen. Die Frau fragte, ob sie wüssten, was mit ihrem Papa los sei? Max war mutig. Weinend rief er, dass Papa bestimmt „bald tot gehe“. Mama würde abends viel weinen – und Papa läge immer öfter nur im Bett.

Die Frau vom Ambulanten Hospizdienst hieß Sylvie. Ihr konnten Max und Anna endlich mal erzählen, was sie in letzter Zeit alles mitbekommen hatten. Mama und Papa staunten nicht schlecht, als sie das hörten. Sie hatten sich doch so bemüht, sich vor ihren Kindern nichts anmerken zu lassen. Aber: Endlich konnten sie miteinander darüber reden, wie schwer krank Papa war.

SYLVIE SCHICKTE IHNEN eine weitere Frau, die nun regelmäßig zu ihnen nach Hause kam: Sie kam von da an öfter zu ihnen. Ein- oder manchmal auch zweimal in der Woche kümmerte sie sich um Papa und Mama. Sie redeten viel, lachten sogar manchmal. Auch Anna und Max hatten es gerne, wenn die Frau da war. Denn sie

spielte nämlich mit ihnen, fuhr sie zum Ballett oder zum Training.

DOCH PAPA GING ES immer schlechter. Eines Tages sagten Mama und Papa, dass es nun Zeit sei, in ein besonderes Haus zu ziehen. Dort könnten sie alle solange wie möglich zusammen bleiben. Es war komisch dort zu wohnen. Sie hatten alle zusammen zwei Zimmer, die direkt nebeneinander lagen. Daneben war noch ein großes Spielzimmer, in dem Max und Anna so oft sein durften, wie sie wollten. Max und Anna fühlten sich wohl in dem besonderen Zuhause – und auch Mama und Papa ging es dort besser.

Nach vier Wochen im Hospiz sagten Mama und Papa, dass sie jetzt Weihnachten feiern würden: obwohl erst November war. Papa sagte, dass er lieber jetzt mit ihnen feiern wolle. Natürlich haben die anderen Kinder in der Schule gestaunt, als Max und Anna erzählten, dass sie in diesem Jahr zweimal Weihnachten feiern durften. Die Bescherung im Zimmer bei Papa war toll: Es gab Musik und Kerzen am Tannenbaum. Es gab leckeres Essen – und natürlich viele tolle Geschenke. Neben Mama, Anna und Max waren noch viele Freunde

von Papa da. Es war ein richtig schönes Fest.

Als das eigentliche Weihnachtsfest kam, lebte Papa nicht mehr. Unmittelbar nach Nikolaus war es passiert. An dem Tag, als Papa starb, fiel der erste Schnee – und das war gut so. Denn Anna und Max durften in den weißen Flocken spielen. Das tröstete sie etwas. Am nächsten Tag kamen viele Menschen ins Hospiz. Es gab eine Abschiedsfeier bei Papa im Zimmer. Es wurde gebetet, gesungen und von Papa erzählt.

NACH WEIHNACHTEN sind Max und Anna noch zu den Hopi-Kids gegangen: eine Trauergruppe für Kinder. Hier haben sie auch andere Kinder getroffen, die einen lieben Menschen verloren haben. Alle haben davon erzählt, wie es ist, ohne ein Elternteil Weihnachten zu feiern. Darüber hinaus gab es den einen oder anderen Tipp: Für den Fall, dass die Traurigkeit ganz besonders groß ist. Dem kleinen Hopi-Bär, der im Fachwerkhaus oben im Dachgeschoss wohnt, haben die Kinder alle ihre Geschichten anvertraut. Denn der kann richtig gut zuhören. <<

**Namen der Kinder geändert, sind der Redaktion bekannt*



Der Raum der Stille im Christlichen Hospiz – ein Ort des Trauerns

Die Kindertrauergruppe Hopi-Kids

>> Das Christliche Hospiz lädt am 14. Januar um 19.30 Uhr zu einem Informationsabend für Eltern ein: Hier wird die Arbeit der Kindertrauergruppe „Hopi-Kids“ ausführlich vorgestellt. Die Veranstaltung findet im Fachwerkhaus „Am Roten Läppchen“ (Dolberger Straße 53) statt. Ansprechpartnerin ist Sylvie Blätgen (Trauerbegleiterin/ Systemische Familientherapeutin).

Eine Trauergruppe für Kinder und

Jugendliche besteht seit zwei Jahren. Warum wurde sie geschaffen? Dazu Marion Kleditzsch vom Christlichen Hospiz: „Weil Kinder anders trauern. Erwachsene, die oft in ihrer eigenen Trauer gefangen sind, verstehen dies nicht und sind zeitweise völlig verunsichert. Darum wurde ein Kurs speziell für Kinder ins Leben gerufen.“ Als Treffpunkt der Hopi-Kids wurde ein spezieller Gruppenraum im historischen Fachwerkhaus „Am Roten Läppchen“ kindgerecht hergerichtet. <<

Info: www.hospiz-hamm.de



Die Kindertrauergruppe Hopi-Kids im Christlichen Hospiz leiten (von links) Ina Kasten-Kisling, Gabriele Boriesosdiek und Sylvie Blätgen.

Herrenmode
+
Hüte
Köckmann
Schirme
und
Schirm-
Reparaturen
59065 Hamm
Marktplatz 10
Im Eissalon Casal
Tel.: 0 23 81 / 2 86 16

**Zweirad
Köster**

Wir wünschen allen ein
gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
gutes neues Jahr!

**Wir sind für
„Sie“
vor Ort!**

**59073 Hamm-Heessen
Sachsenweg 7
Tel. 0 23 81 / 6 25 58**

**59063 Hamm
Ostenallee 6
Tel. 0 23 81 / 2 28 64**

Anzeigen

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Ulrich Weißenberg (verantw.)
Cornelia Helm (verantw. für die Seite
"Hamm stadtwerte")
Carsten Lantzerath-Flesch (verantw. für
die Seite "Hamm wirtschaft")
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
Telefon: 0 23 81 / 37 77 22
Telefax: 0 23 81 / 37 77 51
E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Satz
Michelle Tesche, Verkehrsverein Hamm e.V.

Druck
Griebsch & Rochol Druck GmbH & CO. KG
Gabelsbergerstr. 1, 59069 Hamm



Unterwegs zu Hammer Kindern: Nikolaus und Knecht Ruprecht

„Nikolaus, komm in unser Haus“

6. Dezember, abends: Gebannt sitzen die Kinder mit ihren Eltern in dem kerzenbeleuchteten Wohnzimmer. Der Nikolaus erscheint. „Was ist denn hier los“, fragt der Mann mit dem wallenden weißem Bart, roten Kostüm und den großen grünen Stiefeln in die Stille, „warum ist es bei Euch so ruhig, könnt Ihr kein Lied singen?“ Und schon begrüßen Peter Patara* leise, immer kräftiger werdende Stimmen: „Nikolaus, komm in unser Haus.“

>> Passionierter Nikolaus-Darsteller ist Peter Patara (48) „seit Ewigkeiten“ bereits, „angefangen habe ich damit, als unsere Kinder klein waren“. Der 20-jährige Sohn Johannes* ist inzwischen selbst mit von der

Partie, in der schweigenden Rolle („ich stehe nur dabei, neben dem Nikolaus“) als Knecht Ruprecht: in brauner Kutte, am Gürtel eine Rute, auf dem Rücken ein Sack, gefüllt mit Mandarinen, Erdnüssen, Scho-

kolade, Lebkuchen und mit von den Eltern mitgegebenen Geschenken wie Puppen, Malbüchern und Legosteinen. „Wir machen das im privaten Kreis“, berichtet „Knecht Ruprecht“, „um den Kindern eine Freude zu bereiten.“ Auf keinen Fall professionell gegen Geld.

Als Nikolaus geht Peter Patara stets einfühlsam vor. Bei seinen „Botschaften“ überwiegen positive Aussagen: „Ich will ja keine Angst verbreiten“. Wenn er sein „Goldenes Buch“ aufschlägt, bekommen die Kinder allerdings zuerst ihre kleinen Sündenregister zu hören: „Muss es sein, dass Du immer Deine Schwester ärgerst?“, „Warum räumst Du Dein Zimmer nie auf?“ oder „Du wirst oft bockig“.

Anschließend nimmt er die Jüngsten auf den Arm – und spendet Lob: Dass sie zum Beispiel schön basteln, ganz tolle Sachen machen oder im Unterricht gut aufpassen. „Dann glänzen die Augen“, weiß Peter Patara, „das ist jedes Mal eine wunderbare Stimmung.“ Und die Kinder lieben ihren Nikolaus dafür und bedanken sich nicht selten – vor allem mit Zeichnungen und Bildern, die er sorgsam in dem „Goldenen Buch“ verwahrt.

EIN BESONDERES ERLEBNIS hatte „Nikolaus“ Patara vor vielen Jahren in der Weststraße. „Ich kniete vor einem Mädchen, um mich auf Augenhöhe mit ihm zu unterhalten“, erinnert er sich immer wieder gern an die Szene, „plötzlich sah ich lauter kleine Schuhe im Halbkreis: erwartungsfrohe Kinder. Zum Glück hatte ich noch ein paar Süßigkeiten für sie übrig.“ <<

**Die Namen sind geändert – aus verständlichen Gründen: „Sonst könnten uns die Kinder möglicherweise erkennen.“*



MUSEUM FORUM DER VÖLKER

Völkermuseum der Franziskaner
Melsterstraße 15 ♦ 59457 WERL

KRIPPENAUSSTELLUNG

1. Advent 2012 – 2. Februar 2013

600 Krippen aus über 60 Ländern erwarten den Besucher auf einer weihnachtlichen Reise durch vier Kontinente.

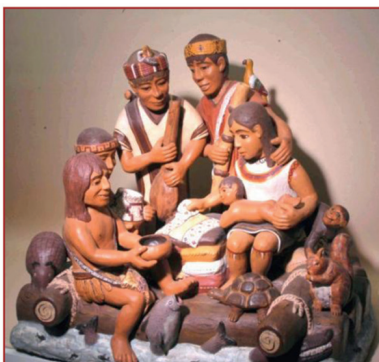
Erwachsene: 4 €, Kinder: 2 €
Führungen nach Anmeldung:
20 € + Eintritt

An der Museumskasse oder auf Bestellung:
Krippenfilm zur Ausstellung (DVD; 43 Min.)
mit Musik der Völker und Begleittexten

2. Weihnachtstag und Neujahr
von 14 – 17 Uhr geöffnet

Di – Fr 10 -12 Uhr, 14 -17 Uhr
Sa, So 14 -17 Uhr

www.Forum-der-Voelker.de
Telefon 0 29 22 / 26 35



Kennt jeden Baum aus der Natur

Vor mehr als 25 Jahren war der Verkauf von Weihnachtsbäumen eine Nische, die Hannelore und Karl Steinhaus entdeckten und schnell zu einem zweiten Standbein neben ihrem landwirtschaftlichen Betrieb aufbauten. Heutzutage ist der Baumverkauf für das Rentner-Ehepaar ein zeitintensives Hobby, auf das sie allerdings nicht verzichten möchten.



Verkaufen Weihnachtsbäume seit mehr als 25 Jahren: Hannelore und Karl Steinhaus

>> Vor einem Vierteljahrhundert gehörten die Steinhaus' zu den wenigen „Exoten“, die nicht nur Fichten oder Blautannen, sondern vor allem Nordmantannen verkauften – dabei halfen Karl Steinhaus seine Kontakte in Dänemark. Mehrmals im Jahr brachte der damalige Rinderzüchter Tiere nach Dänemark. „Die tollen Bäume sind mir bei meinen Touren früh aufgefallen, irgendwann zur Weihnachtszeit habe ich auf dem Rückweg einige ‚Nordmänner‘ mitgebracht. Nach anfänglicher Skepsis wurde das bei uns in Hamm schnell ein Erfolgsschlager“, erklärt der 77-Jährige.

AUFGRUND der großen Konkurrenz – mittlerweile verkaufe fast jeder Baumarkt Weihnachtsbäume – ist mittlerweile alles

eine Nummer kleiner. Und die Bäume kommen auch nicht mehr aus Dänemark, sondern aus dem Sauerland. Das will Steinhaus allerdings nicht als Qualitätsverlust werten: „Die Bäume aus Deutschland gehören zu den besten.“ Dadurch spart Steinhaus jede Menge Zeit. Denn egal ob Dänemark oder Sauerland – „Blind-Käufe“ sind für ihn tabu: „Ich habe einmal ungeesehen Bäume gekauft, schlechte Qualität bekommen und mache das nie wieder.“

Während Ehefrau Hannelore in erster Linie den kleinen Hofladen – in dem es ausschließlich Selbstgemachtes sowie Produkte vom eigenen Hof oder aus der Region gibt – führt, ist der Weihnachtsbaumhandel das Steckenpferd von Karl Stein-

haus: Er kennt jeden einzelnen Weihnachtsbaum aus der Natur: Bereits im September inspiziert der 77-Jährige den Baumbestand, wählt die für sich besten Exemplare aus, markiert die Bäume und holt sie Ende November selber ab.

AUF DEM EIGENEN HOF am Dorchkamp in Berge werden die Bäume zur Schau gestellt, auf Kundenwunsch eingenetzt und sogar nach Hause geliefert. Trotz des zeitlichen Aufwands möchte er nicht auf sein Hobby verzichten: „Die lukrativen Spitzenzeiten sind sicherlich vorbei, aber ich bin mit Herzblut dabei und habe Spaß. Solange ich es noch kann, werde ich die Touren weiterhin fahren – schließlich kann ich ja nicht nur die Füße hochlegen“, betont Karl Steinhaus. <<

Wichtig auch für Rentner: Steuererklärung abgeben!

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u. a. **Arbeitnehmern, Beamten, Renten- und Pensionsempfängern** im Rahmen einer Mitgliedschaft gem. § 4 Ziff. 11 StbG bei der Erstellung Ihrer

Einkommensteuererklärung

- **Alterseinkünfte:** Wir beraten und unterstützen Sie zum Thema der neuen Rentenbesteuerung ab 2005.
- **Heirat:** Wir beraten Sie bei der Wahl der optimalen Steuerklassenkombination, der doppelten Haushaltsführung, den Kosten für den Wohnungswechsel bzw. die Zweitwohnung sowie bei dem Elterngeld.
- **Service:** Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung, berechnen Ihre Steuerlast, prüfen die Bescheide, legen ggfs. Widerspruch ein und übernehmen für Sie die Kommunikation mit dem Finanzamt.

Lohnsteuerberatungsverband e.V. · Beratungsstelle Ulrike Weidlich
Alfred-Fischer-Weg 8 (Öko-Zentrum) · 59073 Hamm
Tel.: 0 23 81 - 307 40 37 · info@lohnsteuer-weidlich.de

www.lohnsteuer-weidlich.de

Großer Weihnachtsbaumverkauf

OBI®

Hamm-Heessen

im Ökozentrum / Richtung Alfred-Fischer-Halle

Anzeigen



Die Weihnachtsfeier des Seemanns Kuttel Daddeldu

Die Springburn hatte festgemacht am Petersenkai. Kuttel Daddeldu jumpete an Land, durch den Freihafen und die stille Nacht und an dem Zollwächter vorbei. Er schwenkte einen Bananensack in der Hand. Damit wollte er dem Zollmann den Schädel spalten. Wenn er es wagte, ihn aufzuhalten. Da flohen die zwei voreinander mit drohenden Reden. Aber auf einmal trafen sich beide im König von Schweden. Daddeldus Braut liebte die Männer vom Meere, denn sie stammte aus Bayern. Und jetzt war sie bei der Abortfrau in der Lehre, und bei ihr wollte Kuttel Daddeldu Weihnachten feiern. Im König von Schweden war Kuttel bekannt als Krakeeler. Deswegen begrüßten der Wirt ihn freundlich: „Hallo old Sailer.“

Daddeldu liebte solche freie, herzhaft Reden, deswegen beschenkte er gleich den König von Schweden. Er schenkte ihm Feigen und sechs Stück Kolibri und sagte: „Da nimm, du Affe!“ Daddeldu sagte nie „Sie“. Er hatte auch Wanzen und eine Masse chinesischer Tassen für seine Braut mitgebracht. Aber nun sangen die Gäste „Stille Nacht, Heilige Nacht“. Und da schenkte er jedem Gast eine Tasse und behielt für die Braut noch drei. Aber als er sich später mal darauf setzte, gingen auch diese versehentlich noch entzwei, ohne das sich Daddeldu selbst verletzte. Und ein Mädchen nannte ihn Trunkenbold. Und schrie: er habe sie an die Beine geneckt.



Aber Daddeldu zahlte alles in englischen Pfund in Gold. Und das Mädchen steckte ihm Christbaumkonfekt sill in die Taschen und lächelte hold. Und goß noch Genever zu dem Gilka mit Rum in den Sekt. Daddeldu dachte an die wartende Braut. Aber es hatte nicht sein gesollt, denn nun sangen sie wieder so schön und laut. Und Daddeldu hatte die Wanzen noch nicht verzollt, deshalb zahlte er alles in englischen Pfund in Gold.

Und da war alles wie Traum. Plötzlich brannte der Weihnachtsbaum. Plötzlich brannte das Sofa und die Tapete, kam eine Marmorplatte geschwirrt, rannte der große Spiegel gegen den kleinen Wirt. Und die See ging hoch und der Wind wehte. Daddeldu wankte mit seiner blutigen Nase (nicht mit seiner eigenen) hinaus auf die Straße. Und eine höhnische Stimme hinter ihm schrie: „Sie Daddel Sie!“ Und links und rechts schwirrten die Kolibri.

Die Weihnachtskerzen im Pavillon an der Mattentwiete erloschen. Die alte Abortfrau begab sich zur Ruh. Draußen stand Daddeldu und suchte für alle Fälle nach einem Groschen. Da trat aus der Tür seine Braut und weinte laut: Warum er so spät aus Honolulu käme? Ob er sich gar nicht mehr schäme? Und klappte die Tür wieder zu. An der Tür stand: „Für Damen“. Es dämmerte langsam. Die ersten Kunden kamen, und stolperten über den schlafenden Daddeldu. | JOACHIM RINGELNATZ

Advent

Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt,
und manche Tanne ahnt, wie balde
sie fromm und lichterheilig wird,
und lauscht hinaus. Den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin, bereit -
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.

RAINER MARIA RILKE

„Immer ein Lichtlein mehr“

Immmer ein Lichtlein mehr
im Kranz, den wir gewunden,
dass er leuchte uns so sehr
durch die dunklen Stunden.

Zwei und drei und dann vier!
Rund um den Kranz welch ein Schimmer,
und so leuchten auch wir,
und so leuchtet das Zimmer.

Und so leuchtet die Welt
langsam der Weihnacht entgegen.
Und der in Händen sie hält,
weiß um den Segen!

MATTHIAS CLAUDIUS

Zum 24. Dezember

Noch einmal ein Weihnachtsfest,
immer kleiner wird der Rest,
aber nehm ich so die Summe,
alles Gerade, alles Krumme,
alles Falsche, alles Rechte,
alles Gute, alles Schlechte -
rechnet sich aus all dem Braus
doch ein richtig Leben raus.
Und dies können ist das Beste
wohl bei diesem Weihnachtsfeste.

THEODOR FONTANE



Denkma(h)l!

Weihnachten 2012

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag
haben wir mittags ab 11.30 Uhr und
abends ab 18.00 Uhr für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf ihre Reservierung
und auf ihren Besuch!

Lehr- und Trainingsgastronomie
Ostenallee 73 59063 Hamm
Tel.: 02381-305 32 11

E-Mail: anfrage@denkmahl-hamm.de
www.denkmahl-hamm.de



Frohe Weihnachten
und ein gutes neues
Jahr. Jeder hat es
wie seine Anekdote. Buon
Natale e... Felice
Anno... Merry
Xmas... Jul og
Gode Nætter. Ar.
Anno... Feliz
Navidad. Feliz
Navidad. Feliz
Navidad.

Johann
Lepper GmbH

Tischlerei - Trockenbau

Architektin

Brigitte Manke

Geschäftsführerin

Johann Lepper GmbH • Ahlener Straße 170 • 59073 Hamm
Tel. 0 23 81 / 3 25 02 • Fax 0 23 81 / 67 36 70
E-Mail: info@lepper-gmbh.de • Internet: www.lepper-gmbh.de

Diplom-Kaufmann

ANDREAS SCHRÖER

Wirtschaftsprüfer • Steuerberater

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Existenzgründungsberatung
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- betriebswirtschaftliche Beratung

- Fasanenstr. 17, 59071 Hamm
- Käthe-Kollwitz-Ring 5, Unna

Telefon: 02381/ 441201
Telefax: 02303/ 95150-36
E-mail: info@schroeer-unna.de



Denken. Daten. Druck.

GRIEBSCH & ROCHOL
Druck GmbH & Co. KG

Postfach 7145
59029 Hamm

Gabelsbergerstraße 1
(Gewerbepark Rhynern)
59069 Hamm

Telefon
(0 23 85) 9 31-0

E-Mail: info@grd.de
Internet: www.grd.de



GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK

Inh. Rüstem Malbelegi
Bahnhofstr. 1 • 59065 Hamm
Tel.: 02381/16 33 18
Fax: 02381/1 28 44
 www.gold-basar.de info@gold-basar.de

GOLD-BASAR
Juwelier

Trauringe
 zu
Traumpreisen

Bei uns gekaufter Schmuck wird kostenlos graviert und geändert
 Eigene Goldschmiedewerkstatt im Hause, Goldankauf gegen Bargeld



Akzente

Wir wünschen Unserer Leserschaft ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Wo gute Bücher zu Hause sind
 Oststraße 13 · Hamm · Tel. 1 36 45 · www.akzente-hamm.de

Brauhaus Wilshauss

Baumstraße 46 · 59071 Hamm
 Fon: 02385 8855 · Fax: 02385 6041 · Mobil: 0173 5328655
 www.brauhaus-wilshauss.de

Gänseessen
 (1 Gans für 5 Personen, jederzeit auf Vorbestellung)
19.50 € p.P.

Silvesterfeier
 31.12. ab 20⁰⁰ Uhr
 Großes Buffet- alle Getränke außer Spirituosen
65,- € p.P.

Brennholzverkauf
 ausgeliefert 60 € pro SRM

Um Reservierung wird gebeten!

www.brauhaus-wilshauss.de

info@brauhaus-wilshauss.de

Hammm:
 elephantastisch!

Pflegeberatung des Sozialamtes

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 08.30 – 12.00 Uhr
 und Mi 14.00 – 15.30 Uhr

Ihre Ansprechpartner/in:
 Herr Stefan, Frau Vertgehall
 Tel.: 0 23 81 / 17- 66 16 oder / 17- 66 17

Stadt Hamm – Sozialamt
 Pflegeberatung
 Rathaus Heessen
 Amtsstr. 19
 59073 Hamm

trägerunabhängige Informationen, Unterstützung, Förderung, Angebote, Kosten und rechtliche Fragen

Infos unter: www.hamm.de/pflege.html

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage,
 Zeit zur Entspannung,
 Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge
 und viele Lichtblicke im kommenden Jahr!



Ihre Familie Potthoff & das gesamte Team

Dr. Ing. Potthoff
 beraten + planen + bauen + wohnen

Unternehmensgruppe Dr. Ing. Potthoff
 Langewanneweg 116 · D-59063 Hamm
 www.dr-potthoff.de · Tel. 02381 95050-0



Finden auch Sie bei uns Ihr
Lieblingsstück!

Hereinschauen lohnt sich.

Soester Zeitgeist
 An- und Verkauf von wertigen Möbeln,
 Dekoartikeln und Schmuck

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10 - 18 Uhr · Samstag 10 - 14 Uhr
 Soester Zeitgeist GmbH · Jakobstraße 36 · 59494 Soest
 Tel.: (02921) 3 44 6-1 90 · www.soester-zeitgeist.de

Ansturm auf die Bestseller

Alter Uentroper Weg 186, eine gemütliche Buchhandlung mit Vorstadtatmosphäre – die Buchhandlung Luise Harms. Seit Mai hat die versierte Inhaberin ihr Hauptgeschäft hier. Neu positioniert, mit einem etwas anderen Sortiment als früher am Marktplatz/Ecke Oststraße.

>> Hobby- und Reisetemen findet man seltener. „Aber in allen anderen Bereichen“, so Luise Harms, „sind wir in der Breite ähnlich aufgestellt. Das Gros sind Belletristik und Jugendbücher.“ Im angelaufenen Weihnachtsgeschäft erwartet sie einen Ansturm auf die Bestsellerlisten: „Shades of Grey“ von E. L. James, „Winter der Welt“ von Kenn Follett und „Glaube der Lüge“ von Elizabeth George seien gefragt, „auch Miss Rowling mit ‚Plötzlicher Todesfall‘ wird eine Rolle spielen“.

AM HERZEN liegen ihr besonders Kinder- und Jugendbücher. Die Renner: Die „Tribute von Panem“ von Suzanne Collins und der soeben erschienene siebte Band



Für das Weihnachtsgeschäft bestens sortiert: die Buchhandlung von Luise Harms

von „Gregs Tagebuch“ der Autorin Jeff Kinney. Um das Lesen zu fördern, lädt Luise Harms vierte und fünfte Klassen zu speziellen Aktionen ein. „In Gesprächen stellte ich immer wieder fest, dass viele Schülerinnen und Schüler bereits Leseerfahrung haben“, freut sie sich, „aber

andere sind bei uns zum ersten Mal in einer Buchhandlung.“ Weitere Veranstaltungen sind Buchpräsentationen in Kindergärten, ebenso für Eltern und Erzieher. Das Motto von Luis Harms: „Wir gehen direkt zu unseren Leserinnen und Lesern und zu denen, die es werden wollen.“ <<

Literatur-Tipps

von Luise Harms



J.K.Rowling: „Ein plötzlicher Todesfall“ Als Barry Fairbrother mit Anfang vierzig plötzlich stirbt, sind die Einwohner von Pagford geschockt. Denn auf den ersten Blick ist die englische Kleinstadt mit ihrem hübschen Marktplatz und der alten Kirche ein verträumtes und friedliches Idyll, dem Aufregung fremd ist. Doch der Schein trügt. Hinter der malerischen Fassade liegt die Stadt im Krieg. Krieg zwischen Arm und Reich, zwischen Kindern und ihren Eltern, zwischen Frauen

und ihren Ehemännern, zwischen Lehrern und Schülern. Und dass Barrys Sitz im Gemeinderat nun frei wird, schafft den Nährboden für den größten Krieg, den die Stadt je erlebt hat.

Jonas Jonasson: „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“ Allan Karlsson wird hundert. Es soll eine große Geburtstagsfeier geben, aber Allan hat keine Lust auf den Stadtrat, seine giftige Altenpflegerin und die ganzen anderen Leute aus dem Heim. So steigt er kurzerhand aus dem Fenster, mit knacksenden Knien und in Pantoffeln. Eine abenteuerliche Flucht beginnt, zusammen mit einem Kleinenkriminellen und einem Koffer mit 50 Millionen Kronen. Parallel erzählt Jonasson die Lebensgeschichte seines Protagonisten. Obwohl Allan Karlsson sich

eigentlich nicht für Politik interessiert begegnet er doch vielen Politikern des 20. Jahrhunderts: so Stalin, Franco und Mao Tse Tung ...

Volker Klüpfel/Michael Kober: „Schutzpatron“ Endlich kehrt der prachtvolle Burgschatz mit der Reliquie von St. Magnus, dem Schutzpatron des Allgäus, nach Altusried zurück. Vor Jahrzehnten wurde unter der Burgruine Kalden der sagenhafte Schatz gefunden und ging auf weltweite Ausstellungsreise. Nun muss Klüftinger an einer Arbeitsgruppe teilnehmen, die eigens für die Sicherung der Kostbarkeiten gegründet wurde. Dabei hat er doch ganz andere Probleme: Er hat den Mord an einer alten Frau aufzuklären, der zunächst als natürlicher Tod eingestuft wurde. Oder hat das eine gar mit dem anderen zu tun?

weru
Fenster und Türen fürs Leben



Sichere Aussichten

Mit Weru secur.
Fenster die uns beschützen.

Weru secur steht für ein Plus
an Sicherheit bei Fenstern:

- leicht zu bedienen
- immer aktiv, rund um die Uhr
- Sicherheit für Ihr Zuhause

*Wir wünschen unseren Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!*

Beim Weru-Fachbetrieb.



Georg Schröder
Schreinerei und Holzbau GmbH

- Zimmerei
- Schreinerei
- Fensterbau

Römerstr. 26 · 59075 Hamm
Tel.: 02381/97207-0
Fax: 02381/97207-29

www.georg-schroeder-holzbau.de
info@georg-schroeder-holzbau.de



Woher kommen unsere Weihnachtsbräuche?

Viele Bräuche und Traditionen gehören für die meisten Menschen wie selbstverständlich zu Weihnachten. Doch wie sie entstanden sind, wissen die wenigsten. Woher kommen Weihnachtsmann, Weihnachtsbaum, Adventskalender und Adventskranz?

>> DER WEIHNACHTSMANN: Der heutige Weihnachtsmann geht ursprünglich auf den Heiligen Nikolaus zurück, der Anfang des 4. Jahrhunderts als Bischof in der heutigen Westtürkei gewirkt haben soll. In Erinnerung an seine legendäre Großzügigkeit wurden ursprünglich am 6. Dezember Geschenke verteilt. Die Reformatoren lehnten jedoch diese Heiligenverehrung ab. Sie verlegten die „Bescherung“ deshalb auf den Weihnachtstag, an dem nicht mehr der Nikolaus, sondern der „heilige Christ“ die Geschenke brachte. Dieser wurde später zum Christkind „verniedlicht“ und als kindlicher Jesus missverstanden.

Dann fand immer stärker ein Wechselspiel statt: Das Christkind fand zunächst ab 1900 auch Anhänger unter den Katholiken. Gleichzeitig entstand bei den Protes-

tanten eine Gegenbewegung ab, die aus dem von Luther abgelehnten Nikolaus den Weihnachtsmann entwickelte. Das Erscheinungsbild als molliger Mann mit Rauschbart und rot-weißer Kleidung ist dabei ein US-Export, das auf einer Darstellung des Karikaturisten Thomas Nast beruht, später durch Coca-Cola massiv in der Werbung eingesetzt und dadurch weltweit enorm bekannt wurde.

DER WEIHNACHTSBAUM: Der Weihnachtsbaum hat keinen historisch nachweisbaren Entstehungszeitpunkt, sondern hat sich wohl aus verschiedenen Bräuchen verschiedener Kulturen entwickelt. Schon die Römer schmückten ihre Häuser zum Jahreswechsel mit Lorbeerzweigen. Das Schmücken von Häusern mit wintergrünen Zweigen – im mittelalterlichen Deutschland auch Tannenzweigen – war

Jetzt **NEU** in Hamm
Über 5000,- € sparen!



Über 65 2in1 Angebote!
CITY CHECKS®
Das größte Gutscheinebuch für Hamm und Umgebung

180
Gutscheine
über 5000,- € sparen!

Restaurants, Cafés, Bistros, Bars, Clubs,
Kinos, Friseur, Salon, Shopping etc.

...auch ein tolles Geschenk

Erhältlich da, wo es Bücher
und Zeitschriften gibt, bei
www.citychecks.com
und bei Sport Freizeit Mode
Amtsstr. 3, Hamm-Heessen
0173 - 5 39 07 37

VERLOSUNG!
Die ersten 10 Anrufer
am 14.12.2012, von 10 bis 11 Uhr
erhalten ein Buch GRATIS!
Telefon: 02381 - 37 77 20



schon immer eine weit verbreitete Tradition. Dem heutigen Weihnachtsbaum kommt der Paradiesbaum und Träger des Sündensymbols sehr nahe, der bei den Krippenspielen bzw. Paradiesspielen in den Kirchen des späten Mittelalters verwendet wurde. Ab 1800 hielt die Weihnachtsbaum-Tradition zunächst Einzug im Norden Deutschlands und in protestantische Haushalte, verbreitete sich dann in die katholischen Gebiete (bis nach Österreich) – und bis Ende des 19. Jahrhunderts von Deutschland aus über die ganze Welt.

DER ADVENTSKALENDER: „Wann ist denn endlich Weihnachten?“ Diese Kinderfrage, die alle Eltern aus der Vorweihnachtszeit wohl zur Genüge kennen, war wohl der Ausgangspunkt für die Entstehung des Adventskalenders. Die ersten selbstgebastelten Adventskalender sollen ungefähr 1850 in einigen Haushalten aufgetaucht sein – in Form von kleinen Schachteln, verziert mit Zahlen und Plätzchen oder kleinen Geschenken als Inhalt. So wussten die Kinder immer, wie viele Tage es bis Weihnachten noch dauert.

Der erste gedruckte und erwerbbarer Adventskalender wurde dann – wie die meisten Quellen berichten – 1908 von Gerd Lang, Inhaber einer Lithographischen Kunstanstalt in München, herausgegeben. Auf einem Blatt waren Zahlen, auf dem

anderen Engelbilder. Die Engelbilder wurden täglich ausgeschnitten und auf die jeweilige Zahl geklebt. In den folgenden Jahrzehnten entwickelte sich die Idee: Es erschienen die ersten Adventskalender mit Türchen zum Öffnen und später auch mit Schokoladenfüllung – so wie sie auch heute noch am stärksten verbreitet sind.

DER ADVENTSKRANZ: Der Adventskranz geht zurück auf den evangelischen Theologen und Pädagogen Johann Hinrich Wichern (1808-1881). Dieser hatte in Hamburg eine Art Kinderheim gegründet, in das er verwahrloste und straffällig gewordene Kinder aufnahm. Um den Kindern die Wartezeit zu verkürzen, hängte er erstmals Mitte des 19. Jahrhunderts einen Holzkranz mit Wachskerzen auf: Jeden Abend wurde eine weitere Kerze entzündet – bis an Weihnachten 24 Kerzen leuchteten.

Diese Idee hing auch mit seinem pädagogischen Konzept zusammen: Er ging davon aus, dass solche festen Gewohnheiten den Heranwachsenden Sicherheit vermitteln. Nach und nach verbreitete und wandelte sich der Brauch: Der Adventskranz wurde zum Beispiel mit immergrünen Tannenzweigen geschmückt – ein Symbol für das Leben und die Hoffnung – und die Zahl der Kerzen verringerte sich auf vier, für jeden Adventssonntag eine. <<



ÄPFEL
köstlich,
knackig,
kerngesund

Gemüse aus der Region

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr

Obsthof Korn
Anerkannter
Obstbau
Fachbetrieb
Wesfalen-Lippe

Welter-Einecke • Tel.: 02384 3826
Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr
Sa. 9.00–14.00 Uhr
www.obsthof-korn.de

Otmar Alt

**Kunst in Norddinker
seit 1977**

Wir wünschen allen Freunden
des Hauses ein
frohes Weihnachtsfest



Otmar Alt

Obere Rothe 7
59071 Hamm

Tel.: 0 23 88 / 2114

Fax: 0 23 88 / 3614

NEUE Homepage:
www.otmar-alt.de

**Vergleichen
Sie jetzt!**

**Ihr Partner für
Kfz-Versicherungen**

LVM-Servicebüro

Michael Kollas

Soester Straße 19

59071 Hamm

Telefon (0 23 81) 88 00 88

info@kollas.lvm.de

*Wir wünschen unseren Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!*

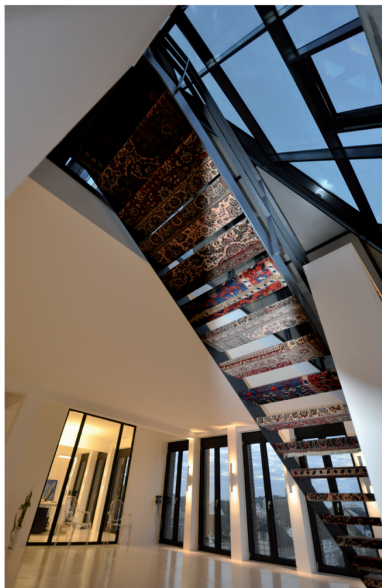
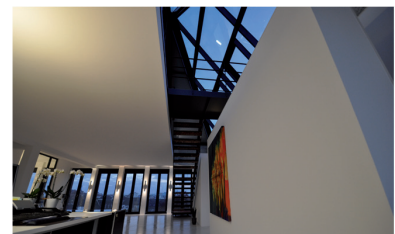
LVM
VERSICHERUNG
www.lvm.de

Architekturbüro NOWECK + PAHMEYER GMBH

Wir sind im „Nordturm“ angekommen

Das Architekturbüro wurde 1969 gegründet und seit 2002 in der zweiten Generation erfolgreich weitergeführt. Mit dem Umzug in den „Nordturm“ haben sich die Architekten einen lang ersehnten Traum erfüllt. Der Wunsch nach mehr Raum und nach Innenstadtlage für die Mitarbeiter war hier ausschlaggebend.

Die Vielfalt und Komplexität der Aufgabe, die der Beruf des Architekten bietet, ist immer wieder eine Herausforderung, der sich die Architekten Susann Noweck, Volker Pahmeyer und Ihrem Team mit größtem Engagement stellen, wie auch dieses Projekt, der „Nordturm“, beweist. Die gelungene Mischung aus traditionellen Materialien, wie dem Klinker, gemischt mit modernen Elementen, zeichnet den „Nordturm“ aus und wertet den Standort in der Innenstadt von Hamm auf.



Das Haupttätigkeitsfeld der Architekten auch als Generalplaner ist der Gewerbe- und Industriebau. Weitere große Sparten des Büros sind die Denkmalpflege sowie der Wohnungs- und Verwaltungsbau. Ihr Ziel ist es, hierbei durch eine kreative und fachgerechte Planung und unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Voraussetzungen das Maximum an Qualität termingerecht zu verwirklichen. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit qualifizierten Ingenieuren ist für sie hierbei eine Selbstverständlichkeit. Als Generalplaner übernehmen die Architekten alle Leistungsphasen vom Anfang bis zur Fertigstellung!

Ihr Profibetrieb für: ***Wir gratulieren zum neuen Dach über dem Kopf und wünschen dem gesamten Team weiterhin viel Erfolg!***

- Steildach
- Flachdachabdichtungen
- Klempnerarbeiten
- Metalldeckungen
- Fassaden
- Trapezblecharbeiten
- Dachbegrünungen



Birkenstraße 14 - 14a · 59075 Hamm

Tel.: 0 23 81/97 71-0

Internet: www.albrecht-bedachungen.de,
info@albrecht-bedachungen.de

Wir führten die Dachdecker- und Klempnerarbeiten aus!

Albrecht

Bedachungen GmbH
Meisterbetrieb seit 1925



Das
Dach
vom
Profi

SEIT
1925
ÜBER 85 JAHRE
ERFAHRUNG



Lohmann & Gawehn GmbH

Wir führten die Malerarbeiten im Innen und Außenbereich aus

- Restoration
- Fassadenanstriche und kreative Innenanstriche
- Bodenbeläge
- Wärmedämmung (gepr. Energieberater der HWK)
- geprüfte Schimmel- u. Asbestsanierung
- digitale Fassaden- und Innenraumgestaltung
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Betonsanierung
- Fliesenbeschichtung

Unser Beratungsteam besteht aus 4 Malermeistern, Restaurateur, Energieberater der HWK, gepr. Asbest- und Schimmelpilzsanierer. Wir beraten Sie gern!

Malerfachhandel · Amtsstr. 72 · 59073 Hamm · www.malerbetrieb-lohmann.de
Tel.: 0 23 81/62616

MEISTERBETRIEB

TISCHLEREI ZIMMERMANN

GEGR. 1930 IN Breslau/SCHLESSEN

- MÖBEL
- TREPPEN
- TÜREN
- FENSTER

HÜLSKAMP 17-21 59073 HAMM
INTERNET: WWW.ZIMMERMANN-TISCHLEREI.DE
E-MAIL: INFO@ZIMMERMANN-TISCHLEREI.DE

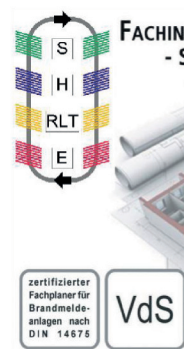
TELEFON: 0 23 81/32445
TELEFAX: 0 23 81/31296



KÜCHENSTUDIO peckedrath
www.traumkueche.de

Perfekt beraten und ...
... perfekt ausgewählt!

Caldenhofer Weg 69-71 · 59063 Hamm · Telefon 02381 24212



FACHINGENIEURE FÜR TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG
- SANITÄR - HEIZUNG - RAUMLÜFTTECHNIK - ELEKTROTECHNIK
+ BERATUNG + PLANUNG + OBJEKT BETREUUNG +

Ingenieurgesellschaft **RAHDER** mbH

MAX-VON-LAUE-STR. 3, 59069 HAMM
Post@RAHDER.EU
02381/95065-0

zertifizierter Fachplaner für Brandmeldeanlagen nach DIN 14675
VdS

Garten- und Landschaftsbau

Thüer & Wolf GmbH



Planen Sie jetzt mit uns Ihren Garten!

Denn im Herbst und Winter wird der Grundstein für Ihre zukünftige Wohlfühloase gelegt.

Damit Sie schon im nächsten Jahr Ihren Urlaub zu Hause verbringen können.

Warendorfer Straße 22 · 59075 Hamm
Tel. (0 23 81) 9 72 08-0 · Fax (0 23 81) 78 0110
E-Mail: wolf@thueer-gmbh.de · Internet: www.thueer-gmbh.de

Nott Metallbau GmbH

Wir führten die Stahlarbeiten aus

< Schlosserei | Schmiede | Landmaschinen | Stahlbau >

Soester Str. 394
59071 Hamm
Telefon 02385 2885
Telefax 02385 68285
Nott-Metallbau@gmx.de



Mit uns fahren Sie gut.

Personenaufzüge · Lastenaufzüge
alle Fabrikate und Systeme
Neuanlagen · Modernisierung
Instandhaltungen · TÜV-Abnahmen
Notdienst rund um die Uhr

Georgi Aufzugtechnik

Wir modernisieren und erneuern die Aufzugtechnik im „Nordturm“

Lippstädter Straße 17
59510 Lippetal - Herzfeld
Tel.: 0 29 23 _ 74 16
Fax: 0 29 23 _ 75 06
info@georgi-aufzugtechnik.de
www.georgi-aufzugtechnik.de

MEISTERBETRIEB IM HOCH- UND INGENIEURBAU



HERRENSTEINER BAUGESELLSCHAFT

IHR PROJEKT. IHR KOMPETENTER PARTNER.

Eigenheimbau | Verbau hochwärmedämmender Baustoffe | Passivhausbau | Integration moderner Energietechnik

T. 0 23 87.94 15 29 | M. 0171.937 38 42
E. info@bauhbg.de | 3W. bauhbg.de

INHABER WINFRIED SCHULZ
HERRENSTEIN 25 | 48317 DRENSTEINFURT
MEISTERBETRIEB IM HOCH- UND INGENIEURBAU



Der neu erschienene Bildband „Hamm herrschaftlich. Schlösser, Parks und Herrenhäuser“ nimmt den Leser mit auf eine Reise durch das „herrschaftliche Hamm“ – zu beeindruckenden Schlössern, malerischen Parks und künstlerisch gestalteten Herrenhäusern. Während die großformatig gestalteten Außen- und Innenansichten die idyllische Atmosphäre der Gebäude und Parks lebendig einfangen, beleuchten die kurzen Texte die wichtigsten und interessantesten historischen Hintergründe. Möglich wurde dies erst durch die Genehmigungen der Besitzer und Eigentümer der Gebäude und deren Hintergrundinformationen.

Entdecken Sie Hamm neu – als Stadt der Schlösser, Parks und Herrenhäuser. Im Buch vorgestellt werden Schloss Oberwerries, Schloss Heessen, Kurpark, Burghügel Mark, Ringanlagen, Haus Kentrop, Haus Reck, Haus Ermelinghof, Gut Kump, Gut Drechen, Haus Ostholz, Haus Uentrop, Haus Hohenover und Haus Gröneberg.

Das Buch erscheint am 7. Dezember im Essener Beleke Verlag - pünktlich zur Vorweihnachtszeit. Es ist in Hamm und Umgebung im Buchhandel, in der „Insel“ auf dem Willy-Brandt-Platz und im Internet unter www.stadthammshop.de erhältlich.

110 Farabbildungen • ISBN 978-3-8215-0653-1 • 14,80 €





Veranstaltungskalender

Dezember 2012

BILDUNG

Di, 04.12.12
Campus live: Bewegung im Alter - symbolischer Akt oder nachhaltige Wirkung?
Gerd-Bucerius-Saal im Heinrich-von-Kleist-Forum
19:00 Uhr

Di, 04.12.12
Gesprächsrunde über deutsche Pharmakonzerne in Brasilien und Indien
Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung e. V. (FUGe)
20:00 Uhr

Fr, 07.12.12
Von Hieroglyphen zu Apps - Informationen und Speichermedien im Wandel der Jahrhunderte
Stadt Hamm, Stadtarchiv
15:00 Uhr

Mo, 10.12.12
VHS-Kino Spezial 2: Kahlschlag - Der Kampf um Brasiliens letzte Wälder
Cineplex
18:00 Uhr und 20:15 Uhr

BÜHNE

Di, 04.12.12
Improtheater- Abend
KUBUS Jugendkulturzentrum
19:30 Uhr

Mi, 05.12.12
Kulturquiz
KUBUS Jugendkulturzentrum
19:00 Uhr

Mi, 05.12. - Fr, 07.12.12
Helios-Theater: "heavy metal"
Kulturbahnhof

Mi, 12.12.12
Hammer Poetry Slam
Hoppe Garden
19:00 Uhr

Mi, 12.12.12
Don Camillo und Peppone
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

Do, 13.12.12
Moby Dick
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

Sa, 15.12.12
kunSToff präsentiert: Grüße aus dem Münsterland Vernissage mit Musik (Duo Pier 23) und mehr
:[Mensa]:
19:00 Uhr

Di, 18.12.12
Irma la Douce
Kurhaus Bad Hamm
19:00 Uhr

EVENTS

Sa, 01.12. und So, 02.12.12
6. Ambrosius-Weihnachtsmarkt
Schloss Oberwerries

So, 16.12.12
Nussknacker - Klassik trifft Streetart!
Kurhaus Bad Hamm
12:00 Uhr und 16:00 Uhr

Mo, 17.12.12
Nussknacker - Klassik trifft Streetart!
Kurhaus Bad Hamm
10:30 Uhr und 17:00 Uhr

So, 23.12.12
Adventsleuchten am Gradierwerk
Kurhausgarten
16:00 Uhr

KINDERVERANSTALTUNG

So, 02.12.12
Helios-Theater: "Tongestalten"
Kulturbahnhof
16:00 Uhr

Di, 04.12.12
Weihnachtsbäckerei für Eltern und Kinder
Caritas Jugendwerkstatt
14:00 Uhr

Mi, 05.12.12
Bilderbuchkino: Die verlorene Weihnachtspost
Zentralbibliothek im Heinrich-von-Kleist-Forum
14:30 Uhr

Fr, 07.12.12
Kinder-Uni - Wie man mit Robotern und Computern spricht
Gerd-Bucerius-Saal im Heinrich-von-Kleist-Forum
15:30 Uhr

So, 09.12. - Di, 11.12.12
Helios-Theater: "Suche Finde Freund"
Kulturbahnhof

Di, 18.12. - Do, 19.12.12
Helios-Theater: "Hinter den Spiegeln"
Kulturbahnhof

KONZERTE

Sa, 01.12.12
Adventliche Musik für Blockflöte & Orgel zur Marktzeit
Pauluskirche
11:15 Uhr

So, 02.12.12
Weihnachtliches Blechbläserkonzert mit "Hammer Blech"
Pauluskirche
18:00 Uhr

Di, 11.12.12
Sixto Corbalán (Paraguay): Virtuoses auf einem kreolischen Klangkörper - die paraguayische Harfe
Lutherkirche
17:30 Uhr

So, 16.12.12
Weihnachtskonzert mit den 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker
Maximilianpark Hamm
18:00 Uhr

Mi, 19.12.12
Just Gospel - Christmas Celebration Tour 2012
Pauluskirche
19:30 Uhr

Sa, 22.12.12
Das Weihnachtssoratorium von Johann Sebastian Bach
Pauluskirche
18:00 Uhr

Sa, 22.12.12
Jazzclub Hamm e. V. präsentiert: Klaus Heimann-Bigband-Connection
Spiegelsaal im Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

Mo, 31.12.12
Silvesterkonzerte: "Sterne des Nordens"
Kurhaus Bad Hamm
16:00 Uhr und 19:30 Uhr

Sa, 01.12 & So, 02.12.12
6. Ambrosius-Weihnachtsmarkt
Schloss Oberwerries



Sa, 15.12.12, 19:00 Uhr
Vernissage mit Musik
:[Mensa]:



So, 16.12.12, 18:00 Uhr
Weihnachtskonzert
Maximilianpark Hamm



Mi, 19.12.12, 19:30 Uhr
Just Gospel
Pauluskirche



KUNST/ AUSSTELLUNGEN

bis So, 09.12.12

"Schöner Wohnen": Gemeinschaftsausstellung des hkb
Maximilianpark Hamm

bis 03.02.12

Hier und Jetzt - Aktuelle Kunst in Hamm und in der Region Westfalen
Gustav-Lübcke-Museum

bis So, 24.03.12

Menschenbilder im Expressionismus
Gustav-Lübcke-Museum

So, 09.12.12

Öffentliche Führung durch die Ausstellung: Menschenbilder im Expressionismus
Gustav-Lübcke-Museum
15:00 Uhr

MÄRKTE/ FLOHMÄRKTE

30.11. - 02.12.12

Weihnachtsmarkt
Maximilianpark Hamm

bis So, 23.12.12

Weihnachtsmarkt Hamm 2012
Marktplatz an der Pauluskirche

PARTIES

Sa, 01.12.12

Tanzbar im Enchilada
enchilada
19:00 Uhr

Sa, 15.12.12

Top-Twenty-Disco mit Karaoke on Ice
Maximilianpark Hamm, Eissport und Bowling
19:00 Uhr

Mo, 31.12.12

Silvesterparty
Maximilianpark Hamm
19:00 Uhr

SONSTIGE

So, 02.12.12

Advent, Advent ... der Stress beginnt!
Freie Christengemeinde
10:00 Uhr

Nähe Husum/Nordsee . Super FeWo

75m², 4 Pers. 40,-€, Tolle Ausstattung, großes Grundstück.
www.fewothomsen.de Telefon 0 48 45 / 79 08 64

Exklusive 4-Sterne-FeWos in ruhiger Lage am Achterwasser

ca. 300 m unterm Reetdach für 2-4 Pers., ca. 70m², Balkon ca. 10m², Südlage, Rosenterrasse ca. 20m², 2 Schlafz., Geschirrspüler, Mikrowelle, Kabel-TV, DVD, DSL/B-Tel. ins Festnetz frei, behindertenfreundlich. Preis-Erm. für die Ostsee-Wellness-Therme, Top-Inkl.-Preis pro Whg. und pro Tag 45,- bis 95,- €. Dieter Hansch, 17459 Seebad Loddin, Tel. 038378-499083, www.die-ferienwohnung-usedom.de

Gästehaus Edi Schönach

Zugspitzdorf Grainau, Tel. 0 88 21 / 89 48 - www.edi-schoenach.de

Gemütl. Zimmer mit reichhaltigem Frühstücksbuffet,
pro Pers. ab 28,-€. In zentraler Lage mit herrl. Gebirgsblick.
3 gemütl. Ferienwohnungen f. 2-3 Pers. m. Nalk. o. Terrassenteil.
Nähe Zugspitzbahn. Für 2 Pers. pro Tag 44,-€

Erholung im Bayerischen Wald

Wandern und Spazieren, Natur genießen, neue Kräfte tanken

3 Tage Ü/DZ m. Frühstück

pro Person ab 69,-€

7 Tage FeWo für 2 Pers. ab 175,-

Kostenlosen Urlaubsprospekt anfordern bei:

Tourist-Info, 93453 Neukirchen b. Hl. Blut, Tel. 0 99 47 / 94 08 22,
www.hohenbogenwinkel.de, info@hoehenbogenwinkel.de

Wer das Besondere sucht hier wird er es finden! TOP Angebote

St. Petersburg-Reise,
Riga, Tallinn, Peterhof, Puschkin, Eremitage
Nordostpreussen: Königsberg, Cranz
Rauschen, Insterburg, Tilsit, Cranz Nidden
Kurische Nehrung, Sarkau Weiße Düne
Naturparadies Ostpreussen
Stettin, Danzig, Marienburg,
Frauenburg, Elbing Oberlandkanal
Mohrungen, Lötzen, Nikolaiken,
Goldap, Lyck, Ortschaften, Thorn

Baltikum-Reise mit Helsinki und
Riga, Tallinn, Vilnius, Berg der Kreuze u.v. mehr.
Minikreuzfahrt auf der Ostsee
Tschechien: Böhmisches Paradies,
Prag, Harrachov
Schlesien: Breslau, Krakau, Riesengebirge,
Betreuung durch qualifizierte Reiseleitung!
Beachten Sie unseren Frühbucherrabatt

Reisedienst Warias GmbH Erich-Ollenhauer-Str. 42, 59192 Bergkamen
Tel: 02307/88367 Fax: 02307/83404 E-mail: Info@Reisedienst-Warias.de
www.warias-reisen.de

Haus Becker 

www.hotel-becker.de **Ferienhotel***Superior**
49196 Bad Laer/Teutob. Wald
Thieplatz 13,
Tel. 0 54 24 / 22 11-0, Fax 91 95

Erholung, Gesundheit, Wellness & mehr

Kuscheltage im Advent (buchbar vom 1.-21.12.)

3 Übernachtungen mit Genießeralbenpension, freie Nutzung der Badelandschaft und des Saunabereiches, Leihbademantel, Wassergymnastik (Die. + So.), wohlduftendes Vanillearomabad mit anschließender wärmender Ganzkörper-Ölmassage,
Schweben auf unserer „Wolke 7“
pro Pers. ab **€ 219,-**
(auch mit Verlängerung buchbar)

Winter - Wellness in Bad Bevensen (bei Lüneburg)

- 5 Übern. inkl. Frühstücks-Buffer
- 5 Tageskarten f. d. Jod-Sole Therme inkl. Balneum
- 2x Fangopackung, 2x Massage
- 2x Salzgrotte

pro Pers. im DZ (gültig im Nov. + Dez.)

199.00 €

*** Hotel-Pension

„DAS HAUS AM WALDE“

29549 Bad Bevensen

Tel. 0 58 21 - 9 82 40

www.das-haus-am-walde.de



Anzeigen

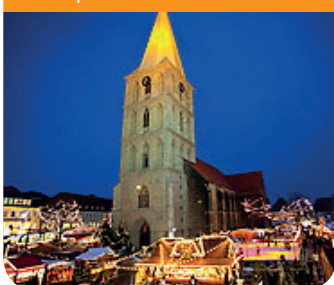
Sa, 22.12.12, 20:00 Uhr

Klaus Heimann Bigband Connection
Spiegelsaal, Kurhaus Hamm



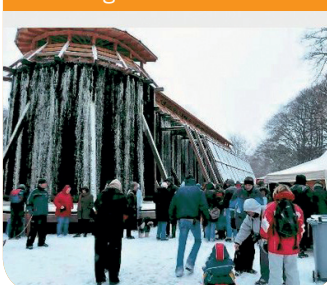
bis So, 23.12.12

Weihnachtsmarkt Hamm
Marktplatz an der Pauluskirche



So, 23.12.12, 16:00 Uhr

Adventsleuchten am Gradierwerk
Kurhausgarten



Mo, 31.12.12, 19:00 Uhr

Silvesterparty
Maximilianpark Hamm



Hus an d'Deep

26553 Dorumersiel, Oll Deep 39

Telefon 0 49 33 - 13 42

Wir bieten FeWos in schöner Lage, 10 Min. v. Strand! TV, Waschm., Geschirrspüler, Kinderbett, Wäsche vorhanden Angelmögl., ideal zum Erholen. In der Vor und Nachsaison Sonderpreise!

Erlebnis Weltkulturerbe www.loreleyreisen.de

Tolle Erlebnisangebote: z.B. 4 Tage HP mit Programm (z.B. 2 Tagesausflüge per Schiff) für 179,- € pro Person. Spüren Sie die Mystik unserer einzigartigen Landschaft im Zauber von Mythen, Burgen, Rittern, Rhein und Wein. **Winzerhaus. 55430 Urbar, gegenüber der Loreley, 06741/1366, Fax 7508**


Döttelbacher Mühle
Hotel • Restaurant • Café

*Ob entspannen,
Aktiv sein oder
einfach nur ein paar
schöne Tage erleben.*

Zimmer mit DU/WC/Bad/
Balkon/Kabel-TV, Telefon.
Frühstücksbuffet, Menüwahl,
bekannt gute Küche.

Gerne sind wir Ihre Gastgeber

Winteraktion:

7Tg. buchen - 6Tg. bezahlen
ab 279,- € p. Pers. incl. HP.
Für Buchung b. Ende März 2013

77740 Bad Peterstal-Griesbach
Kniebissstraße 8
Fam. Schmiederer
Telefon: 0 78 06 / 99 26 - 0
Telefax: 0 78 06 / 13 19
www.doettelbacher-muehle.de

**Rad- und
Wanderreisen
mit dem ...**

**Rad-Touren-
Teufel** 



... erfahren Sie ...

- Main-Radweg
- Fränkischer Rad-Achter
- Liebliches Taubertal
- Romantische Straße
- Reise zum Frankenwein

Peter Teufel
Postfach 3213
D-97042 Würzburg
Telefon: +49 (0) 9333 / 904 59 70
www.radtourenteufel.de



Hamms größter Weihnachtsmarkt: bis zum 23. Dezember an der Pauluskirche.

Fröhliche Weihnacht!

Ob heiße Maronen oder Weihnachtscrepes, Glühpunsch oder Feuerzangenbowle. Ob sportlich auf der Eisbahn oder als Zuschauer an der Bande. Ob weihnachtliche Geschenkartikel oder Kunstgewerbe. Ob besinnlich beim „Singt mit“ und an der Krippe mit lebenden Tieren oder im Gastronomiezelt. Das Weihnachtsmarktdorf an der Pauluskirche und der Weihnachtsmarkt in der Bahnhofstraße bieten für jeden Geschmack das Passende.

>> Erstmals ist das Stadtmarketing auch selbst mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt vertreten. „Wir bieten Lichterbögen mit Hammer Motiven und andere schöne Dinge an“, macht Geschäftsführer Klaus Ernst vom Stadtmarketing Werbung für die Geschenke aus Hamm, mit

denen man – nicht nur zum Fest – Freude verschenken kann. Neu ist auch der Stand mit dem „Met“, an dem es außer Honigwein auch viele andere Artikel „rund um den Honig“ gibt.

Magnet für alle Kufenflitzer ist der Sparkassen-Eiszauber: Die knapp 400 Quadrat-

meter große Eisfläche bietet ein unverwechselbares Eislaufvergnügen, eingerahmt von den Verkaufsständen mit Geschenkideen oder abwechslungsreichen Angeboten für das leibliche Wohl.

„**MIT SINGEN ERWÜNSCHT!**“: Erneut haben sich die Musikschul-Lehrer unter der Leitung von Bernd Smalla mit der Evangelischen Kirchengemeinde Hamm zusammengeschlossen und laden in der Pauluskirche zum gemeinsamen Singen unter dem Titel „Singt Mit! – Wir singen Weihnachtslieder“ (dienstags bis donnerstags, jeweils 17 Uhr) ein. Auf dem Programm: traditionelle und moderne Weihnachtslieder.

Viel erleben können die Kleinen beim Weihnachtsmarkt in der Bahnhofstraße: Am beliebten Adventskalender wird an jedem Abend ein Türchen geöffnet, kleine Geschenke werden verteilt. Und an den Wochenenden machen in der großen Krippe lebendige Tiere die Weihnachtsgeschichte greifbar.

Die Hammer Dezember-Weihnachtsmärkte im Überblick:

- **Weihnachtsmarkt Innenstadt mit Eisbahn**
(Pauluskirche/Marktplatz, Bahnhofstraße)
26. November bis 23. Dezember:
11.30 bis 20 Uhr (Kernöffnungszeiten)
- **Weihnachtsmarkt Rhynern**
(Alte Salzstraße/Regingenstraße)
8. Dezember: 11 bis 19 Uhr
- **Geither Weihnachtsmarkt**
(Gasthaus Schulte-Geithe)
8. Dezember: 14 bis 19 Uhr
9. Dezember: 11 bis 18 Uhr
- **Wiescherhöfener Weihnachtsdorf**
(Gaststätte „Haus Refus“)
8. Dezember: 15 bis 20 Uhr
9. Dezember: 13 bis 20 Uhr
- **Verkaufsoffener Weihnachts-Sonntag Bockum-Hövel**
(gesamter Stadtbezirk Bockum-Hövel)
9. Dezember: 13 bis 18 Uhr
- **Weihnachtsmarkt Norddinker**
(hinter dem Schützenverein)
9. Dezember: 11 bis 18 Uhr
- **Weihnachtsmarkt Schloss Ermelinghoff**
(rund um das Schloss Ermelinghoff)
15. Dezember: 14 bis 20 Uhr
- **Uentropener Weihnachtsmarkt**
(Hof Wessel)
15. Dezember: ab 13 Uhr
16. Dezember: ab 11 Uhr <<

Baubedarf Pröpsting

Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!



Baufachmarkt
Baustoffe • Fliesen
Türen • Tore

Kreutzerstr. 7 • 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 9 50 90-0
Fax (0 23 81) 5 91 48



Lebenshilfe Hamm
für Menschen mit geistiger Behinderung

Ortsvereinigung Hamm e.V.
Gallberger Weg 2
59063 Hamm
Tel. 0 23 81 / 5 85-0

Unsere Angebote:

Werkstätten für behinderte Menschen	Wohnstätten für behinderte Menschen	Heilpädagogisches Zentrum Frühförderung & KiTa
Gallberger Weg 2 59063 Hamm Tel.: 0 23 81 / 5 85 1 04 Fax: 0 23 81 / 5 85 1 23 Herr Andreas Heinert	Grünstraße 104 u. 106 59063 Hamm Tel.: 0 23 81 / 5 85 1 02 Fax: 0 23 81 / 5 85 2 42 Frau Wollschläger	Grünstraße 125 59063 Hamm Tel.: 0 23 81 / 5 85 1 81 Fax: 0 23 81 7 5 85 1 85 Frau Monika Herrmann



Tochtergesellschaft
WuU Wohnen und Unterstützen gGmbH
Weslerstraße 64 59063 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 498 49 11 Fax: 0 23 81 / 915 99 47
Frau Sander-Flender

Die Lebenshilfe und der Tierpark
wünschen allen Freunden und Ihren
Familien ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!



Ein Besuch im Tierpark
ist immer schön

Der Tierpark ist ganzjährig geöffnet, täglich ab 9.00 Uhr. In der Zeit von April bis Oktober bis 18:30 Uhr, von November bis März bis 17:00 Uhr. Selbst an Heiligabend, Silvester und Rosenmontag ist bis 13:00 Uhr geöffnet, Kassenschluss ist jeweils eine halbe Stunde vorher.

Wir zeigen ca. 700 Tiere in über 100 Arten. Neben den Hauptattraktionen wie Affen und Raubtiere beherbergen wir Greifvögel, Reptilien, Nagetiere, Huftiere, Kamele und allerlei Wild- und Parkvögel.



TIERPARK HAMM

Grünstraße 150 • 59065 Hamm

Tel.: 0 23 81 / 5 31 32

Fax: 0 23 81 / 58 51 23

Mail: info@tierpark-hamm.de

Internet: www.Tierpark-hamm.de



Die Feuerzangenbowle braut Ulrike Röhrig aus Pfälzer Rotwein, vielen leckeren Gewürzen und Zucker in den großen Kupferkesseln.

Nur ein winziges Schlückchen?

Der Kupferkessel blitzt, weihnachtliche Gerüche steigen in die Nase, der Zuckerhut liegt auf der Feuerzange – und Vorfreude in der Luft. Wenn die Glocke erklingt, wird der Rum über den Zucker gegossen, angezündet, die Flamme flackert, die rumgetränkten Zuckerstücke fallen in den gewürzten Wein und endlich ist sie fertig: die Feuerzangenbowle von Ulrike Röhrig auf dem großen Hammer Weihnachtsmarkt an der Pauluskirche.

>> Der große Kupferkessel ist Mittelpunkt in ihrer Weihnachtsmarktbude. „Er wurde extra angefertigt, denn Kessel mit einem Fassungsvermögen von 100 Litern gibt es nicht von der Stange“, erklärt die lebhafte 51-Jährige. Bis oben fülle sie den Topf aber eh nicht. Wichtiger sei für das Ritual, den Zuckerhut abzubrennen. Zwei Kilo Zucker liegen auf der Feuerzange. Wie viel Rum darauf gegossen wird, verrät die Schaustellerin nicht. „Betriebsgeheimnis“, sagt sie augenzwinkernd.

Kein Geheimnis dagegen ist der Wein selbst. „Ein Dornfelder aus der Pfalz mit vielen leckeren Gewürzen.“ Und das Tolle sei, da ist sie sich mit ihren Gästen einig, dass die Feuerzangenbowle immer unterschiedlich schmecke. „Mal süß, weil ein großes Stück Zucker in den Kessel gefallen ist. Mal etwas herber.“

ULRIKE RÖHRIG ist Schaustellerin durch und durch. Sie kommt aus einer Schaustellerfamilie, ist seit 31 Jahren mit einem Schausteller verheiratet und hat zwei Kinder, die 23-jährige Gina und den 27-jährigen Tino, die ebenfalls als Schausteller arbeiten. „Tino ist zudem mit einer Schaustellerin verheiratet und betreibt einen Autoscooter für Kinder“, lacht

Röhrig. Seit der Hochzeit bereist sie mit Ehemann Uwe die großen und kleinen Märkte in Deutschland. „Wir haben einen Los-Stand, an dem man Pflanzen gewinnen kann.“ Leben auf knapp 30 Quadratmetern heißt es dann für beide von März bis November.

AB ENDE NOVEMBER steht sie „zu Hause“ auf dem Weihnachtsmarkt an der Pauluskirche und verkauft dort seit neun Jahren Feuerzangenbowle. Immer gut gelaunt, mit einem flotten Spruch auf den Lippen und einem Ohr für die Gäste. Der Stand ist sozusagen ihr drittes Kind – und

das kostet vor Weihnachten viel Zeit. Zwölf Stunden ist sie mindestens vor Ort: Täglich den Kessel putzen, Material einräumen, spülen, abrechnen. Und natürlich immer wieder die Feuerzangenbowle ansetzen und ausschenken.

Liebevoll hat sie den Stand eingerichtet mit vielen Dingen aus Kupfer und alten Gegenständen wie Schlitten, Forken oder Waschbrettern, die sie auf Bauernhöfen aufgestöbert hat. So mag es die patente Frau: rustikal-gemütlich. Und ihren Gästen gefällt es auch, wie sie oft hört: „Obwohl auch innen Platz ist, stehen die meisten vor dem Stand, schnacken und schauen.“

VIELE GÄSTE kommen aus Hamm und Umgebung. Es sei schön, dass es so viele Stammkunden gebe, mit denen sie ein Pläuschchen halten könne. „Aber es gibt auch zwei Ehepaare, die seit Jahren aus Dortmund extra für die Feuerzangenbowle zur mir kommen“, freut sie sich.

Kalt und trocken wünscht sich Ulrike Röhrig übrigens das Wetter für den Weihnachtsmarkt. „Minusgrade müssen es aber nicht unbedingt sein“, schränkt Ulrike Röhrig schmunzelnd ein. Dann wärme nicht einmal mehr die Feuerzangenbowle wirklich. <<



Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern,
Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
FROHE Weihnachten

LANDSCHULHEIM SCHLOSS HEESSEN



Staatlich anerkanntes privates Tagesgymnasium und Internat - Eingetragener gemeinnütziger Verein



Do. 6.12.2012
14.00 - 17.00 Uhr

**Tag des offenen
Schlossstores**

Mach Dir Dein eigenes Bild!

- Angebot des Tagesgymnasiums:
Betreuung, Aufsicht und Anleitung bei der Anfertigung der Hausaufgaben
in kleinen Lerngruppen im Rahmen des Ganztagsunterrichts
- Sprachen:
Klasse 5: Englisch - Klasse 6: Französisch oder Latein -
Jahrgangsstufe 10: Spanisch, Sprachzertifikate
- Differenzierte Oberstufe in überschaubarem Kurssystem
- Kleine Klassen- und Kursgruppen - Vertiefungs- und Förderkurse
- Individuelle Förder- und Nachhilfemaßnahmen
- Mittagessen



Landschulheim Schloss Heessen - Schlossstraße 1 - 59073 Hamm
Telefon: 0 23 81/68 5-0 - info@lsh-heessen.de - www.lsh-heessen.de

Ihr Abfuhrkalender 2013 - ganz und gar neu:

- ✓ für Sie persönlich: enthält alle Abfuhrtermine für
Ihre Straße und Hausnummer
- ✓ mit den wichtigsten Hinweisen, Informationen
und Ansprechpartnern des ASH
- ✓ Zustellung im Briefumschlag per Post mit Abhol-
karten für Gelbe Säcke
- ✓ online verfügbar mit Erinnerungsfunktion

Internet: www.hamm.de/ash ☎ 02381/17-8282



Abfuhrkalender 2013

Mit dem Jeki-Sparkassenbuch
für das eigene Instrument sparen.

**2 % Bonuszinsen
auf den normalen Sparzins.**

- Spareinlage mit 3monatiger Kündigungsfrist
- Sparkonto für Kinder im Alter von 5-10 Jahren
- Sparziel: Finanzierung eines eigenen Instruments
- Verzinsung: Normaler Sparzins plus variabler Bonuszins
i.H. von max. 2 % bis zum 11. Lebensjahr
- Anlagehöchstbetrag: 2500 Euro



**Sparkasse
Hamm**



An alten Schriften interessiert: die Teilnehmer des bereits zum zweiten Male angebotenen Kurses „Lesen lernen“

Lesen lernen im Stadtarchiv

„Was kann das nur wieder heißen?“ Brigitte Groß sitzt vor dem Standesamtsregister der Stadt Hamm aus dem 19. Jahrhundert – und kann trotz größter Anstrengungen die handschriftlichen Eintragungen nur mühsam und auch nur teilweise entziffern. Um künftig weniger Probleme zu haben, nimmt sie an dem Kurs „Lesen lernen“ teil.

>> Fachkundige Hilfe findet die ehrenamtliche Mitarbeiterin des Stadtarchivs bei ihrem hauptamtlichen Kollegen Jochen Thesmann, der den Kurs leitet. Zehn Termine umfasst das gemeinsame Angebot von Stadtarchiv und Volkshochschule. „Im Mittelpunkt steht die gemeinsame Lektüre ausgewählter Quellentexte aus den Beständen des Hammer Stadtarchivs“, erläutert Thesmann die Vorgehensweise.

ANHAND VON AMTLICHEN und privaten handschriftlichen Aktenstücken, Personenstandsregistern, Inventarlisten, Briefen oder Haushaltsbüchern üben die Teilnehmer das Lesen von Schriften des 17. bis frühen 20. Jahrhunderts. Mit Erfolg, wie Brigitte Groß bestätigt: „Ich bin dankbar, dass ich so gut angeleitet werde.“ Sie könne mittlerweile sehr viel besser die Deutsche Schrift lesen und die alten amtlichen

Angaben korrekt in den Stadtarchiv-Computer eingeben.

Für alte Schriften hat sich Jochen Thesmann schon als Kind begeistert: „Ich bin damit ganz früh angefangen“, erinnert er sich, „als ich den Arbeitsvertrag meines Urgroßvaters mit einer Kölner Kanonenfabrik in die Hände bekam. Seitdem hat mich das Thema nicht mehr losgelassen.“ Seitdem hat er sich intensiv mit vielen alten

Langeoog, Nordsee

Gemütliche 2 Zimmerwhg., Sauna, Solarium, Garten
Frühjahr 2013 ab 40,- €
Tel. 0 22 02 / 8 15 96, Fax 8 57 48

Ferienhof Große-Sextro im Emsland

Schöne FeWos mit Terrasse o. Balkon, 40,- €
Ponyreiten + Fahrräder kostenlos!
☎ 0 59 62/9 30 50 • www.grosse-sextro.de

Besuchen Sie uns...

...in Osnabrück
www.hotel-nikolai.de
☎ 05 41 - 33 13 00

Schwarzwaldhotel Roter Bühl

Familiäres Hotel mit Hallenbad, Sauna, Fitness, Wellness. Ideal zum Wandern, Rollstuhlgeeignet.
Herbst-Wintertipp 195,- €
www.roter-buehl.de
77796 Mühlenbach • Tel. 0 76 82 / 5 33 / Fax 62 36

WINTERSONNE UND SCHNEE

Wandern, Ski- und Langlauf, Rodeln

vom 5. Januar bis 27. März 2013

Preis pro Person

zzgl. Kurbeitrag: € 239,00

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Pension Steigmühle - Familie Buhmann
Alte Steige 3, 87629 Füssen - Weissensee
Tel.: 0 83 26/9 17 60
info@steigmuehle.de www.steigmuehle.de



7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Südbalkon, Dusche/WC, TV, Telefon inklusive:
- 7 x Verwöhnfrühstück
- 1 x Allgäuer Kässpätzleessen
- 2 x nachmittags nach Ihrem Ausflug Kaffee, Tee oder Glühwein mit Gebäck
- Rodel zum Ausleihen
- Leihrucksack mit 1 x Wegzehrung und heißem Getränk
- Freie Saunabnutzung

Ab sofort Mecklenburger Seenplatte

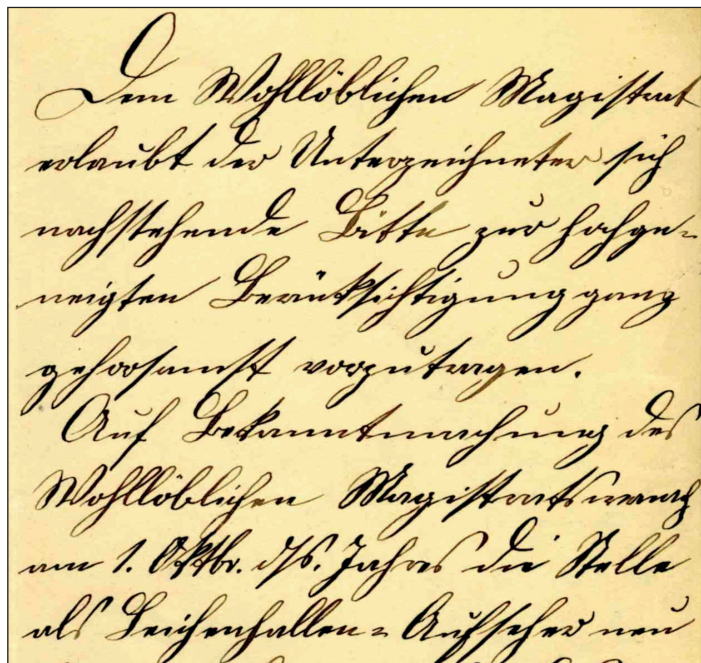
einmalige Naturlandschaft, direkt am See, schöne Schwedenhäuser, 6 Betten, Sauna, Kaminofen
Freizeitaktiv: Wassersport, Reiten, Radfahren, Wandern, Minigolf u. Winter Schlittschuhfahren, Eissegeln, Eisangeln.

Sparpreise bitte erfragen!!

Ab sofort Termine frei!!

Fewo-direkt.de • Objekt-Nr.: 509098

Tel./Fax 0041/32/6522205



„Gehorsamstes Gesuch“

Am 19. August 1895 richtete der Schutzmann Brinkwirth in Deutscher Schrift folgendes „gehorsamtes Gesuch ... um Anstellung nebenbei als Leichenhallen-Aufseher“ an die Stadt Hamm:

Dem Wohlloblichen Magistrat erlaubt der Unterzeichneter sich nachstehende Bitte zur hochgeneigten Berücksichtigung ganz gehorsamst vorzutragen. Auf Bekanntmachung des Wohlloblichen Magistrats wonach am 1. Oktober des Jahres die Stelle als Leichenhallen-Aufseher neu besetzt werden soll, da des niedrigen Gehaltes, meiner Lage dadurch gebessert würde, und Sorge tragen werde, das die mir vorgeschriebenen Bedingungen ohne meinen sonstigen Dienst zu vernachlässigen genau befolgt werden sollen, bittet unterzeichneter den Wohlloblichen Magistrat mir die Stelle gütigst übertragen zu wollen.

Ganz gehorsamst
Brinkwirth
Schutzmann

Schriften auseinandergesetzt: mit den Römischen Kapitalschriften, mit der Karolingischen Minuskel, mit der gotischen Urkundenschrift, mit der Deutschen Kanzleischrift – und gibt heute sein umfassendes Wissen weiter.

DER FÜNFTE Kursabend. Zunächst kommen die Hausaufgaben an die Reihe. „Ich habe Ihnen einen Stapel Texte mitgegeben“, eröffnet Thesmann 90 spannende Minuten, „damit Sie nicht aus der Übung kommen.“ Die gemeinsame Lektüre eines Haushaltsbuchs von 1913 wirft nur wenige Probleme auf. An einer schwierigen Stelle hilft Kursleiter Thesmann mit pädagogischem Geschick: „Wir suchen am besten zuerst nur Buchstaben, die wir eindeutig

identifizieren können.“ Ein „u“ am Ende, ein „st“ in der Mitte und vorne ein „T“ – und schon ist das Wort erkannt: Torfstreu.

Kritischer schon der Brief einer Frau aus Kump an ihre „liebe Schwester“. Auf ein- einhalb, eng beschriebenen Seiten berich- tet sie über zahlreiche Neuigkeiten: so den Besuch an Weihnachten, die Trauer um den an einer „Lungenentzündung“ gestor- benen Amtmann Enders, die Hochzeit ihrer Freundin Jette Sprenger mit Heinrich Bergmann am Sonntag nach Neujahr und auch über die fürchterliche Tat des Win- keliars Muckelmann, der „seine Frau und 5 Kinder den Hals abgeschnitten hat“.

AUCH DAS „Gehorsamste Gesuch des
Schutzmanns Brinkwirth um Anstellung

nebenbei als Leichenhallen-Aufseher“ vom 19. August 1895 an die Stadt Hamm hat seine Tücken. Rätselraten um ein Wort – bis Rainer Zibulski mit „niedrigen“ die Lösung findet. Er kommt ebenso wie Heidrun Weißendorf ins Stadtarchiv, „um etwas zu lernen, um den Kopf zu beschäftigen“. Sie hat aber auch einen konkreten Anlass: „Unsere alten Familienbücher mit Eintragungen aus dem 19. Jahrhundert.“

ÄHNLICHES INTERESSE hat ihre Schwester Heike: Ahnenforschung. Ihre wichtigsten Quellen dafür sind Kirchenbücher, geführt von Pfarrern in alter Schrift. „Alte Schrift, die lernst Du hier“, sagte sich Heike Weißendorf bei der Anmeldung und sieht sich bestätigt: „Das bringt etwas.“ <<

Weihnachten / Silvester in der Eifel

Fam. - Gasthaus u. Pension bietet
Ü/F 19,- €, HP 25,- €,
f. Familien 3 Ü/F 125.- €

Telefon 06597-2515
www.eifelzimmer.de

Comfort-Ferienwohnungen „Am Markt“

Fam. Bezold, 91346 Wiesenttal, Fränk. Schweiz,
Tel. 0 92 04 / 94 96, www.comfort-fewo.de,
4 mod. FeWo f. 2-4 Pers. in zentraler Lage,
Balk., Kabel-TV.
Für 2 Pers. pro Tg. ab 40,-€

WINTERURLAUB IN THÜRINGEN

Waldhotel „HUBERTUS“ , Eisfeld bei Coburg,
3 Ü/HP 119,90 €, 5 Ü/HP 188 € inkl. Therme.

Telefon: 03686-618880, www.waldhotel-hubertus.de

Durchatmen in der frischen, reinen, klaren Soleluft

TEL.: 05424/2166-0

Die beste Lage an der Saline und direkt am Kurpark



Winterangebot 2 zu 1

2Ü/Fr. im DZ

1x 3-Gang Menü für 2 Personen

Schwimmbad und Saunabnutzung

145,-€

URLAUB - UND GESUNDHEITSURLAUB

FRANKFURTER STRASSE 2
49214 BAD ROTHENFELDE

**City 41
HOTEL
GARNI**

Schillerstraße 68-72
59065 Hamm
Tel. (023 81) 92 06 00
Fax. (023 81) 1 54 64

5 Min. Fußweg bis zur City und Bahnhof

**Gepflegte Zimmer und Apartments mit Dusche/Bad/WC
Zimmertelefon • Kabel-TV u. Premiere • Wunschfrühstück
Eigene Parkplätze am Hause**

*Allen Freunden und Gästen unseres Hauses
ein frohes Weihnachtsfest und gutes Jahr 2013*



KlassikSommer 2013 in Bestbesetzung: die Klassik-Band Spark und Alban Gerhardt, einer der großen Cellisten unserer Zeit

Lieben Sie Brahms?

Beethoven lud ein – und die Gäste strömten! Gleich fünfmal feierten Frank Beermann und die Robert-Schumann-Philharmonie den großen Klassiker im KlassikSommer 2012 – und bescherten dem Festival sein erfolgreichstes Jahr. Hamm liebt Beethoven, soviel ist klar. „Lieben Sie Brahms?“, fragt der KlassikSommer 2013 – und ist sich sicher, dass es auf diese Frage nur eine Antwort gibt.

» Seit dem Kinofilm „Lieben Sie Brahms?“ mit Anthony Perkins und Ingrid Bergmann sind die erste und die dritte Sinfonie des Romantikers Millionen Musikfreunden vertraut. Dass es noch mehr zu entdecken gibt, beweist der vom städtischen Kulturbüro geplante Brahms-Zyklus für den KlassikSommer 2013: mit vier wunderbaren Sinfonien, gekoppelt mit zwei Klavierkonzerten, einem Violinkonzert und einem Doppelkonzert für Cello, Violine und Orchester.

Im Eröffnungskonzert spielt Herbert Schuch, Karl-Heinz-Kämmerling-Schüler und Alfred-Brendel-Schützling, das erste Klavierkonzert (22. Juni, Alfred-Fischer-Halle). Die Nordwestdeutsche Philharmonie ergänzt die erste Sinfonie. Am 5. Juli im Kurhaus dann das Folgewerk (zweites Klavierkonzert und dritte Sinfonie).

EINER DER GROSSEN CELLISTEN unserer Zeit verleiht dem Doppelkonzert am 28. Juni einen besonderen Glanz: Alban Gerhardt. Gerhardt ist für seinen unverwechselbaren Klang und eine absolut individuelle Spielweise berühmt. Gergana Gergova spielt die Violine. Dazu wird die zweite Sinfonie gegeben. Linus Roth, Echo-Klassik-Preisträger, bestreitet das Brahms-

Violinkonzert mit aller seiner charakteristischen Stilsicherheit und Klangkultur (mit vierte Sinfonie, am 30. Juni im Festsaal Maximilianpark).

DAS KLAVIERQUINTETT von Brahms wird Michael Barenboim, Konzertmeister des West-Eastern-Divian-Orchestra und Sohn berühmter Eltern (Daniel Barenboim und Elena Bashkirova), mit seinem Erlensch-Quartett und Günther Albers am 10. Juli auf Gut Drechen zu Gehör bringen. Zu Brahms' populärsten Werken zählen seine „Liebesliederwalzer“, „Zigeunerlieder“ und „Ungarischen Tänze“. Sie stehen im Mittelpunkt, wenn der Chor des Städtischen Musikvereins Hamm mit Lothar R. Mayer am 21. Juli den Innenhof von Schloss Heessen romantisch verzaubert.

Einen Ausflug in deutlich frühere Zeiten unternimmt „NeoBarock“ auf Gut Kump: Barockmusik zeitgemäß spielen die Kölner am 17. Juli beim Drei-Gang-Menü und demonstrieren die Entstehung des modernen Klavierquartetts in Werken von Bach, Mozart und Beethoven. Musikgeschichtlich ganz früh startet das Ensemble „Wishful singing“, wenn sich die fünf jungen A-cappella-Sängerinnen aus den Niederlanden am 26. Juli im Schloss Ober-

werries auf die Spur der Liebe im Wandel der Zeiten machen.

Abenteuerlustige Abwege von den Pfaden der Klassik sind es, die manch anderen Philharmoniker reizen: „Bracc!“ stellt die oft verkannten Großviolen ins Rampenlicht. Acht Bratscher der Münchner Philharmoniker und ein Pianist balancieren auf dem Drahtseil zwischen Konzertsaal, Rockschruppen und Kleinkunsthöhle (am 3. Juli im Audi-Potthoff-Hangar). Noch heftiger treiben es vier Cellisten aus Berlin, wenn sie am 14. Juli die schwimmende Lippebühne am Ruderclub erklimmen: „Cellomania“ geht bis zum Äußersten, klettert auf den „Stairway to heaven“, spielt ABBA, Queen und Nirvana – und lässt die Lippe kochen.

Klingt bieder, ist es aber nicht: Verwegene Volksmusik präsentiert Spark, die Klassik-Band, am 13. Juli im Hangar des Luftsportclubs. Die fünf Senkrechstarter der internationalen Klassikszene entdecken europäische Volksweisen und katapultieren sie mitten ins 21. Jahrhundert.

DAS HAMMER KLASSIK-FESTIVAL unterwegs mit Johannes Brahms und auf Abwegen von den Klassik-Highways geht ab Anfang Dezember in den Vorverkauf. <<



Am 18. Dezember gastiert das Landestheater Detmold mit dem Musical „Irma la Douce“ im Kurhaus Bad Hamm.

Nordsterne zum Finale

Schlagkräftig, fanatisch, spritzig und strahlend:
abwechslungsreiche Konzert- und Theaterkost im Dezember

>> DON CAMILLO & PEPPONE: Wenn Priester Don Camillo und Bürgermeister Peppone aneinandergeraten, geht es hoch her in der italienischen Provinz. Doch hinter Schlägen und bissigen Worten verbirgt sich die widerwillige gegenseitige Zuneigung der Kontrahenten und am Ende müssen beide erkennen, dass sie einander ähnlicher sind, als sie es wahrhaben wollen. Das RLT Neuss zeigt seine Inszenierung des Klassikers „Don Camillo & Peppone“ am 12. Dezember um 20 Uhr im Kurhaus.

MOBY DICK: Kapitän Ahab hat nur eines im Sinn: Rache an Moby Dick, dem weißen Pottwal, der ihm ein Bein abgerissen hat. Nichts kann ihn von seinem Ziel abbringen, auf das er auch die Mannschaft seines Schiffes einschwört – und so kommt es zum entscheidenden Duell zwischen Mensch und Tier. Die Vorstellung gehört zur Abschiedstournee des Theaters des Ostens: die Bühne schließt ihre Pforten und ist mit „Moby Dick“ am 13. Dezember um 20 Uhr letztmalig im Kurhaus zu sehen. Für alle Interessierten gibt es um 19.15 Uhr eine Einführung, die Hintergründe und Fakten zum Stück näher beleuchtet.

IRMA LA DOUCE: Jurastudent Nestor und Freudenmädchen Irma sind ein glückliches Paar – wenn nur die Eifersucht nicht wäre! Um seine Freundin für sich allein zu haben, erschafft Nestor „Monsieur Oscar“

– einen älteren, vermögenden Herrn – und wird Irmas neuer Stammkunde. Leider ist sie von seinem „Alter Ego“ so begeistert, dass Nestor wiederum die Eifersucht packt und er auf die abenteuerliche Idee verfällt, den unbequemen „Konkurrenten“ aus dem Weg zu schaffen... Das musicalversteuerte Landestheater Detmold beweist mit seiner frechen, witzigen, turbulenten und vergnüglichen Inszenierung am 18. Dezember um 19 Uhr im Kurhaus Bad Hamm, dass das Musical „Irma la Douce“ auch über 50 Jahre nach seiner Uraufführung in Paris nichts von seinem Charme verloren hat.

SILVESTERKONZERTE: „Sterne des Nordens“ sind das musikalische Motto der Silvesterkonzerte am 31. Dezember um 16 und 19.30 Uhr im Kurhaus Bad Hamm. Der Nordstern, das mythische Polarlicht, regte die Fantasie der Komponisten an, darunter Wagner, Grieg, Meyerbeer und Verdi. Und weil an Silvester Strauß nicht fehlen darf, endet das Programm mit den „Nordseebildern“ und stößt stilecht mit der „Champagner-Polka“ den Jahreswechsel an. Die junge Sopranistin Eleonore Marguerre huldigt in den Opernarien den „Nordsternen“. Für den orchestralen Klang sorgt Dirigent Evan Christ mit der Nordwestdeutschen Philharmonie. <<



Beim Klangkosmos: Sixto Corbalán

Virtuoses auf der Harfe

>> Am 11. Dezember reist der Klangkosmos nach Paraguay. Im Mittelpunkt des Konzerts um 17.30 Uhr in der Lutherkirche: das Nationalinstrument, die Harfe.

Mit den spanischen Eroberern und Missionaren gelangte die Renaissance-Harfe nach Lateinamerika. Die von Jesuitenpatern mitgebrachte Harfe wurde schnell adoptiert, die Bauweise den eigenen Bedürfnissen angepasst und ein eigenes Repertoire geschaffen. In Paraguay sind Harfenisten nicht nur Interpreten, sondern auch Komponisten – wie der junge Musiker Sixto Corbalán, der für seine Kompositionen bereits preisgekrönt wurde. Souverän verknüpft er die eigenen Traditionen mit neuen oder anderen Stilelementen. <<

Wir bedanken uns bei allen kleinen und großen Patienten für das uns entgegengebrachte Vertrauen, wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr.



Kinderzahnarzt

*Die Spezialabteilung der Praxis für Zahnmedizin
auf die Bedürfnisse kleiner Patienten ausgerichtet*

- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Schmerzarmes Bohren mit Laser
- Kieferorthopädie
- Kronen
- Prothesen
- Vollnarkosebehandlung

Ihr Ansprechpartner: ZA Andreas Barthelmey MBA

Ahlener Str. 72 • 59073 Hamm • Tel. (0 23 81) 3 20 25

Sprechzeiten: Mo - Fr 8:00 - 20:00

www.praxisfuerzahnmedizin.de



Die Antwort: neue Personalkonzepte

„Zukünftig steht die mitarbeiterorientierte Personalpolitik im Vordergrund.“ Dies ist zentrales Ergebnis einer Befragung von 200 Unternehmen in Hamm, die das Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW Köln) im Auftrag der Wirtschaftsförderung Hamm durchgeführt hat. Die Wirtschaftsförderung hatte die Firmen befragen lassen, welche demografiebedingten Probleme bereits spürbar sind und mit welchen Maßnahmen sie gegensteuern.

>> Wirtschaftsförderungs-Chef Christoph Dammermann zeigte sich erfreut, dass der Standort Hamm von den Unternehmen als positiv wahrgenommen wird: „Wir freuen uns über die hohe Verbundenheit der Betriebe mit dem Standort. Mehrheitlich sind die Unternehmen schon aktiv dabei, ihre Attraktivität als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb zu erhöhen. Viele wünschen sich aber noch weitere Informationen und Unterstützung durch die Wirtschaftsförderung, die wir ihnen gern anbieten werden.“

DIE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

möchte Hammer Unternehmen bei dem Thema Fachkräftesicherung unterstützen. Bei einer Fachtagung im Hamtec wurden die Ergebnisse der Unternehmensbefragung und das Konzept der ‚lebenszyklusorientierten Personalpolitik‘ vorgestellt. Die Vorträge hielten Dr. Thorsten Lang, Leiter Empirie und Befragungen beim Institut der deutschen Wirtschaft Köln Consult GmbH, und Christiane Flüter-Hoffmann, Projektleiterin Betriebliche Personalpolitik beim IW Köln. Die Unternehmensvertreter diskutierten anschließend über Fachkräftengpässe in verschiedenen Branchen, über unbesetzte Ausbildungsstellen, über die Risiken alternder Belegschaften und über Wege, wie dem demografischen Wandel sinnvoll begegnet werden kann.

„Wir stellen den beteiligten Unternehmen nun in einer Reihe von Workshops das Instrument der lebenszyklusorientierten Personalpolitik vor“, berichtet Dr. Britta Obszerninks, die stellvertretende Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung. Das Personalkonzept der „lebenszyklusorientierten Personalpolitik“ ist seit 2007 erprobt und vielfach prämiert worden.

DER ERSTE WORKSHOP im November fand großen Anklang. Unter Leitung von Christiane Flüter-Hoffmann vom IW Köln befassten sich die Unternehmensvertreter drei Stunden lang intensiv mit Fragen der Personalpolitik. Nach Interessenlage waren im Vorfeld drei Themen dafür ausgewählt



Die Ergebnisse der Unternehmensbefragung in Hamm stellte Dr. Thorsten Lang vom Kölner Institut der deutschen Wirtschaft vor.

worden: Arbeitgeberattraktivität, Gesundheitsmanagement /Arbeitszeit und Arbeitsorganisation. Die Teilnehmer lernten verschiedene Instrumente aus dem Bereich Gesundheitsmanagement sowie Arbeitszeitmodelle mit ihren Vor- und Nachteilen kennen. Die Instrumente stammen alle aus dem „PersonalKompass“, der eine Art Werkzeugkasten des Personalmanagements ist.

INSGESAM SIND vier Workshops mit den Experten des IW Köln geplant. Im nächsten Workshop am 21. Januar werden Arbeitszeit und Arbeitsorganisation die Themenschwerpunkte sein. <<

Information:

Wirtschaftsförderung Hamm
Wolfgang Thomaßen
Tel. 0 23 81 / 9 29 32 05

Die Ausbildung junger Fachkräfte – das ist auch für die Unternehmen in Hamm eine der wichtigsten Aufgaben in der Personalentwicklung.





Eine Attraktion im Kurpark: das Adventsleuchten am Gradierwerk



Auf Schneeglätte vorbereitet: die Stadtwerke

Adventsleuchten

Zum vierten Mal – und schon eine beliebte Tradition: das Adventsleuchten rund um das Gradierwerk. Der stimmungsvolle Nachmittag im Kurpark findet erneut am vierten Advent (23. Dezember) statt.

>> Zu dem Adventsleuchten, veranstaltet von den Stadtwerken und der Stadt Hamm, sind alle herzlich eingeladen, die vorweihnachtliche Stimmung zu genießen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt: mit Glühwein, Kaffee und Kuchen,

Kakao für die Kleinen – und Gegrilltem. Weihnachtliche Klänge stimmen auf das Weihnachtsfest ein.

Übrigens: Parkplätze stehen am Kurhaus, am Exerzierplatz und am Maximare zur Verfügung. <<

Notfall-Fahrplan für Busse

Auch für diesen Winter hat sich der Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Hamm auf extreme Situationen mit Eis und starken Schneefällen vorbereitet.

>> Für den Fall, dass wie vor zwei Jahren dann an Steigungen und engen Straßen zeitweise nichts mehr gehen sollte, gilt ein Notfall-Fahrplan für die Busse im Hammer Stadtgebiet. Wie dieser funktioniert, erläutert der Leiter des Verkehrsbetriebs Hamm, Reimar Veit: „In solchen Fällen geben wir kurzfristig über die örtlichen Medien bekannt, wann dieser Fahrplan eingesetzt wird. Der gewohnte Fahrplan wird dann kurzfristig außer Kraft gesetzt. Der Verkehrsbetrieb wird auch bei schwieriger Wetterlage versuchen, den regulären Busverkehr so lange wie möglich aufrecht zu halten. Dabei kann es dann allerdings zu starken Verspätungen kommen.“

Damit sich alle, die in Hamm mit den Bussen fahren, rechtzeitig über den Notfall-Fahrplan informieren können, wird er ab Anfang Dezember als Handzettel in den Bussen, in der „Insel“ am Bahnhof und in den Bürgerämtern ausgelegt. <<



DAS VOLLE KULTUR PROGRAMM



bis 22. Dez. | Soester Weihnachtsmarkt
Sonntag 9. Dezember verkaufsoffen

1. Dez. | Klaus Lage | Solo – Zeitreisender

2. Dez. | Ballettschule Cardano präsentiert „Pinocchio“

4.+5. Dez. | Die Bullemänner | Der Messias **Ausverkauft**

5. Dez. | Jan Josef Liefers & Oblivion

6. Dez. | Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

8. Dez. | 10. Nacht der Weltmusik | Orient trifft Okzident

8. Dez. | Un Ballo In Maschera | Live aus der MET in New York

9. Dez. | Weltklassik am Klavier | Gabriele Leporatti

11. Dez. | Hans Werner Olm | Mir nach, ich folge!

12. Dez. | 6-Zylinder | alle fünf!

13. Dez. | Jochen Malsheimer | Jauchzet, Frohlocket!

14. Dez. | Weibsbilder | Unbemannt – wir sind übrig (Kabarett)

15. Dez. | Zappelparty

15. Dez. | Aida | Live aus der MET in New York

18. Dez. | Akte X-Mas | Fritz Eckenga und viele Freunde

18. Dez. | „Babki“ | Kabarett-Duo „Neue Russische Omas“

22. Dez. | 7. Hellweg Radio Weihnachtsparty

28. Dez. | Hosen-Ärzte-Party

28. Dez. | Schwanensee | St. Petersburg Festival Ballet

31. Dez. | Sparkassen Silvesterlauf | Werl – Soest

31. Dez. | Silvesterkonzert | Auf ein (wieder) Hören

31. Dez. | Bye, bye 2012 | Die Schlachthof-Silvester-Party

5. Jan. | KrimiQuizDinner II

6. Jan. | Neujahrskonzert | der Jungen Philharmonie Köln

11. Jan. | Ole Lehmann | Reich und trotzdem sexy

12. Jan. | Just Pink | Pink-Cover

13. Jan. | Weltklassik am Klavier | Jacob Leuschner

15. Jan. | Poetry Slam | Wettstreit der Poesie-Akrobaten

17. Jan. | Addys Mercedes & Band

18. Jan. | Urlaubsgrüße aus Südtirol | Die große Volksmusikgala

18. Jan. | Dime Daddies | Rock'n'Roll, Swing, Rockabilly

19. Jan. | BAROCK Live 2013 | The True Sound of AC/DC

20. Jan. | Wie Findus zu Pettersson kam | Für Kinder ab 4 J.

25. Jan. | Blues Caravan | Tomorrow Guitar Heroes

25. Jan. | STORNO – die Abrechnung 2012

26. Jan. | Lisa Feller | Der Teufel trägt Pampers

26. Jan. | MUSICAL Highlights

31. Jan. | Jugendsinfonieorchester | Der Nussknacker

... UND NOCH VIEL MEHR!

STADTHALLE SOEST
www.Stadthalle-Soest.de

ALTER SCHLACHTHOF
kulturhaus
www.schlachthof-soest.de

Soestmarketing
www.gfwsoest.de

Tickethotline:
0 29 21 / 36 33 03

Tickethotline:
0 29 21 / 3 11 01

Infoline:
0 29 21 / 66 35 00 50

Die erfolgreichste Musicalgala!



Brandaktuell dabei: **ROCK OF AGES**
SISTER ACT • TARZAN • DIRTY DANCING • CATS
EVITA • TANZ DER VAMPIRE • MAMMA MIA • UVM.

30.01. Hamm - Kurhaus -

VVK: Ticket Corner, Oststr. 47 + Eventim
01805-570 000* + an allen bek. VVK-Stellen
+ www.asa-event.de (*dt. Festnetz 0,14€/min, Mobil 0,42€/min)



Weihnachten – Zeit für Genuss

Wir backen Ihre ganz besonderen Stollen mit unnachahmlichem Geschmack

*Probieren Sie unseren Butterstollen
Mozartstollen
Cranberrystollen*



BÄCKEREI KONDITOREI

Menzelstraße 14 • 59069 Hamm
Telefon 02381/53313

Frühjahrs-Kreuzfahrten im Mittelmeer



14 Tage nur 1060,-

14 Tage mit der MSC Divina
Kanarische Inseln 20.02.-05.03.13

Genua - Barcelona - Casablanca - Teneriffa - Madeira - Malaga und Rom
Innenkabine **1.060,-** Außenkabine **1.190,-**
Balkonkabine **1.240,-** Einzelkabine +290,-

10 Tage mit der Costa Pacifica
Oster-Kreuzfahrt vom 29.03. - 07.04.13
Savona - Marseille - Barcelona - Mallorca Sardinien - Sizilien - Rom und Savona

Innenkabine **999,-** Außenkabine **1.134,-**
Balkonkabine **1.299,-** Einzelkabine + 270,-

inkl. Bustransfer von Ihrem Wohnort, 2 x Ü/Fr. im Hotel in der Schweiz auf Hin- u. Rückfahrt, Bordprogramm, örtliche Bordreiseleitung, Hafengebühren, Galaabende u.v.m.

Informationen:
www.orthreisen.de



Reisedienst Orth GmbH - 33775 Versmold - Westheider Weg 25 **Tel. 05423 / 94370**

Urlaub in Büsum 4**** Wohnanlage

Schwimmbad, Sauna, Fitnessraum, 60m², für 2 Pers., Wannenb., Küche, Wohn- und Schlafz., 2 Balkone, Stellpl., über Weihnachten noch frei!

Tel.: 04827-722

www.fewo-ristow-buesum.de

3-Sterne-FeWo in Fischen bei Oberstdorf, Allgäu

55m², im 1.OG, 21m² gr. neues WZ mit Sitzgruppe, sep. Essz. u. sep. Schlafz., Südblk. m. herrl. Bergblick, Preis 45€/Tag f. 2 P., Hausprospekt, FeWo Termine frei!

Tel. 01 75 - 6 05 58 86, www.fewo-arnika.de

„Einer für alle, alle für einen.“
Den Gedanken hatten wir
schon ein paar hundert Jahre
vor den Musketieren.

Willkommen bei den
Erfindern der Krankenkasse.

knappschaft.de | 08000 200 501 (kostenfrei)

Und hier vor Ort:

Sedanstr. 3 | 59065 Hamm

! Zusatzbeitrag 2013:
Nicht bei uns!



KNAPPSCHAFT